

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2014

Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP- Migrationssamples 2014: Integrierter Personen-Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen

TNS Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentations (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2014. Erhebungsinstrumente des IAB-SOEP-Migrationssamples 2014: Integrierter Personen-Biografiefragebogen, Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 259: Series A. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de



TNS INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

unter Mitarbeit des Instituts für
Arbeitsmarkt- und Berufs-
forschung (IAB) und
des Sozio-oekonomischen
Panels (SOEP)



ERHEBUNGSTRUMENTE DES IAB-SOEP- MIGRATIONSSAMPLES 2014: INTEGRIERTER PERSONEN-BIOGRAFIEFRAGEBOGEN, HAUSHALTSFRAGEBOGEN

München, 2014

A. Integrierter Personen-Biografiefragebogen

Vorbemerkung

Die Befragung der IAB-SOEP Migrationsstichprobe fand ausschließlich als Computer Assisted Personal Interview (CAPI) statt. Der hier vorliegende Fragebogen ist aus der CAPI-Version nachträglich erstellt worden.

Leben in Deutschland

Fortführung M - 2. Welle

Befragung 2014

Bitte folgen Sie für Ihre Angaben der Filterführung im CAPI!

Personenbiofragebogen für Wieder- und Neubefragte

Dieser Fragebogen richtet sich an **alle** Personen im Haushalt, die **1996 und früher** geboren sind.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich, unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Person Nr.:

--	--

Vorname:

--

Herkunft (Wiederbefragte + Neubefragte)

1. Ihr Geschlecht und Geburtsdatum:

Männlich ☐

Weiblich ☐ Tag Monat Jahr

2. In welchem Ort sind Sie geboren?

Bitte nennen Sie bei Orten, die es mehrmals gibt bzw. bei kleinen Orten den Namen der nahegelegenen Stadt mit.

Tragen Sie bitte den Ortsnamen in das linke Feld und ggf. die Zusatzangabe in das rechte Feld.
Z. B. "Düsseldorf", "Frankfurt an der Oder", "Frankfurt am Main" in das linke Feld und im Fall von "Roßdorf bei Schmalkalden", tragen Sie "Roßdorf" in das linke und "bei Schmalkalden" in das rechte Feld ein.

Bitte verfahren Sie auch entsprechend bei Geburtsorten, die nicht in Deutschland liegen.

3. Wo liegt Ihr Geburtsort heute: in Deutschland oder außerhalb Deutschlands?

Bitte heutige, ggf. deutsche Bezeichnung angeben.

In Deutschland ☐

Außerhalb Deutschlands ☐ ➔ Frage 6!

und
zwar:

4. Sind Ihre beiden Eltern in Deutschland geboren?

Gemeint ist Deutschland in den jetzigen Staatsgrenzen.

Nein ☐
↓

Ja ☐ ➔ Frage 22!

5. Sind Ihre beiden Eltern in Folge des 2. Weltkrieges als Vertriebene auf das jetzige Gebiet Deutschlands gekommen?

Ja ☐ ➔ Frage 22!
Nein ☐

Ihr Weg nach Deutschland (Neubefragte)

6. Viele Menschen lassen sich im Laufe Ihres Lebens in mehreren Ländern nieder. Wie war das bei Ihnen? Uns interessiert dabei, in welchen Ländern Sie für mehr als drei Monate gelebt haben. Zunächst möchten wir gerne wissen, wann Sie das erste Mal aus Ihrem Geburtsland weggezogen sind? Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten. Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Jahr				Monat	

7. In welches Land sind Sie da gezogen?

In ein anderes Land..... ☐ ➡ und zwar: ➡ Frage 14!

Nach Deutschland..... ☐ ⬇

8. Für den Zuzug nach Deutschland gibt es unterschiedliche rechtliche Grundlagen. Wie war das bei Ihnen, welchen Status haben Sie damals bei Ihrer Einreise nach Deutschland gehabt?

Aussiedler, d.h. deutschstämmige Person aus osteuropäischen Staaten.....	☐	➡ Frage 9a!
Deutscher, der im Ausland geboren und aufgewachsen ist	☐	
Bürger eines EU-Mitgliedstaates.....	☐	➡ Frage 9!
Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten	☐	➡ Frage 9a!
Student, Schüler oder Auszubildender	☐	
Asylbewerber oder Flüchtling	☐	
Mit einem Touristenvisum.....	☐	
Nichts davon.....	☐	

9. Zu welchem Personenkreis haben Sie damals gehört?

 Au-Pair und Praktikum gelten auch als Erwerbstätigkeit.

Arbeitssuchender	☐
Erwerbstätiger	☐
Student, Schüler oder Auszubildender	☐
Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten	☐
Etwas anderes.....	☐

- 9a. Hatten Sie schon vor Ihrem Zuzug nach Deutschland eine Jobzusage, also einen Arbeitsvertrag oder einen Auftrag für eine selbständige Tätigkeit in Deutschland?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

10. Haben Sie bei Ihrer Einreise ein Aufenthaltsrecht als Erwerbstätiger erhalten, d.h. als Arbeitnehmer, Selbständiger oder Arbeitssuchender?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐ ➡ Frage 12!

11. Als Sie nach Deutschland als Erwerbstätiger zugezogen sind:
Zu welcher Gruppe haben Sie zu diesem Zeitpunkt gehört?

Selbständige und Unternehmer.....☐
Saisonarbeiter und Werkvertragsarbeitnehmer.....☐
Ich wurde innerhalb meines Unternehmens nach Deutschland versetzt☐
Ich wurde von meinem Unternehmen im Heimatland für
eine Tätigkeit nach Deutschland entsendet☐
Hochqualifizierte Arbeitnehmer, Wissenschaftler und andere Spezialisten
mit erleichterten Einreisebedingungen☐
Praktikant oder Trainee☐
Au-Pair☐
Arbeitssuchender☐
Andere Arbeitnehmer☐

12. Sind Sie danach nochmals aus Deutschland weggezogen?

☞ Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Nein, bin bis heute in
Deutschland geblieben.....☐ ➡ Frage 21!

Ja, zurück ins Geburtsland.....☐

Ja, in ein anderes Land☐
↓

und zwar:

13. Wann sind Sie in Ihr Geburtsland zurückgekehrt bzw. in das andere Land gezogen?

☞ Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

--	--	--	--	--	--

Jahr

Monat

14. Und auf welchem Weg sind Sie in das andere Land gezogen?

Als Erwerbstätiger, der bereits eine Jobzusage hatte☐
Als Ehegatte, Kind oder anderer Familienangehöriger☐
Als Asylbewerber oder Flüchtling☐
Als Student, Schüler oder Auszubildender☐
Als Arbeitssuchender.....☐
Auf einem anderen Weg.....☐

und
zwar:

15. Sind Sie danach erneut in ein anderes Land gezogen oder direkt nach Deutschland?



Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer von mehr als 3 Monaten.

Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Ja, in ein anderes Land

und
zwar:

➡ Frage 13!

Ja, zurück ins Geburtsland

Nein, direkt nach Deutschland



16. Wann sind Sie da nach Deutschland gezogen?



Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

--	--	--	--

Jahr

--	--

Monat

17. Für den Zuzug nach Deutschland gibt es unterschiedliche rechtliche Grundlagen.

Wie war das bei Ihnen, welchen Status haben Sie damals bei Ihrer Einreise nach Deutschland gehabt?

Aussiedler, d.h. deutschstämmige Person aus osteuropäischen Staaten

➡ Frage 18a!

Deutscher, der im Ausland geboren und aufgewachsen ist

Bürger eines EU-Mitgliedstaates

➡ Frage 18!

Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten

Student, Schüler oder Auszubildender

Asylbewerber oder Flüchtling

➡ Frage 18a!

Mit einem Touristenvisum

Nichts davon

18. Zu welchem Personenkreis haben Sie damals gehört?



Au Pair und Praktikum gilt auch als Erwerbstätigkeit.

Arbeitssuchender

Erwerbstätiger

Student, Schüler oder Auszubildender

Familiennachzug, z.B. als Ehegatte oder Kind eines Aufenthaltsberechtigten

Etwas anderes

18a. Hatten Sie schon vor Ihrem Zuzug nach Deutschland eine Jobzusage, also einen Arbeitsvertrag oder einen Auftrag für eine selbständige Tätigkeit in Deutschland?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

19. Haben Sie bei Ihrer Einreise ein Aufenthaltsrecht als Erwerbstätiger erhalten, d.h. als Arbeitnehmer, Selbständiger oder Arbeitssuchender?

Ja..... ☐

Nein..... ☐ ➡ Frage 21!



**20. Als Sie nach Deutschland als Erwerbstätiger zugezogen sind:
Zu welcher Gruppe haben Sie zu diesem Zeitpunkt gehört?**

- Selbständige und Unternehmer..... ☐
- Saisonarbeiter und Werkvertragsarbeitnehmer..... ☐
- Ich wurde innerhalb meines Unternehmens nach Deutschland versetzt ☐
- Ich wurde von meinem Unternehmen im Heimatland für
eine Tätigkeit nach Deutschland entsendet ☐
- Hochqualifizierte Arbeitnehmer, Wissenschaftler und andere Spezialisten
mit erleichterten Einreisebedingungen ☐
- Praktikant oder Trainee ☐
- Au-Pair ☐
- Arbeitssuchender ☐
- Andere Arbeitnehmer ☐

➔ Frage 12!

21. Hatten Sie bei Ihrem Zuzug nach Deutschland Unterstützung von Verwandten oder Bekannten, die bereits in Deutschland lebten?

☞ Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug.

- Ja, Verwandte..... ☐
- Ja, Bekannte ☐
- Ja, beides ☐
- Nein ☐

Sie springen auf Frage 30!

Ihre Auslandsaufenthalte (Neubefragte)

**22. Viele Menschen lassen sich im Laufe Ihres Lebens in mehreren Ländern nieder. Wie ist das bei Ihnen?
Haben Sie immer in Deutschland gelebt oder haben Sie zeitweise auch woanders gelebt?**

☞ Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten.
Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

- Ja, habe immer in Deutschland gelebt..... ☐ ➔ Frage 30!
- Nein, habe auch woanders gelebt..... ☐

23. In welches Land sind Sie zunächst gezogen?

☞ Falls Sie öfter als einmal durchgehend mindestens 3 Monate in einem anderen Land gelebt haben,
beginnen Sie bitte mit dem Land, in das Sie zuerst gezogen sind.

24. Wann sind Sie da in das andere Land gezogen?

 Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

Jahr				Monat	

25. Es gibt verschiedene Wege in ein anderes Land zu ziehen.

Auf welchem Weg sind Sie in das andere Land zugezogen?

Als Erwerbstätiger, der bereits eine Jobzusage hatte ☐

Als Ehegatte, Kind oder anderer Familienangehöriger ☐

Als Student, Schüler oder Auszubildender ☐

Als Arbeitssuchender ☐

Auf einem anderen Weg ☐

und
zwar:

26. Sind Sie danach erneut in ein anderes Land gezogen oder zurück nach Deutschland?

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer von mehr als 3 Monaten.

Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

In ein anderes Land ☐ ➔ Frage 24!

und
zwar:

Direkt nach Deutschland ☐

27. Wann sind Sie nach Deutschland gezogen?

 Wenn Sie es nicht mehr exakt sagen können, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

Jahr				Monat	

28. Wie war das bei Ihnen nachdem Sie einige Zeit in Deutschland gelebt haben: Sind Sie danach nochmals aus Deutschland weggezogen?

 Gemeint ist hier eine durchgehende Aufenthaltsdauer in einem anderen Land von mehr als 3 Monaten.

Kürzere Aufenthalte, z.B. Urlaubsreisen oder Besuche bei Verwandten, sind hier nicht gemeint.

Ja, in ein anderes Land ☐ ➔ Frage 24!

und
zwar:

Nein, bin bis heute in Deutschland geblieben ☐

29. Wo haben Sie vor der deutschen Wiedervereinigung, also vor 1989, gewohnt?

In der DDR (einschließlich Berlin-Ost) ☐

In der Bundesrepublik (einschließlich Berlin-West) ☐

In einem anderen Land ☐

Trifft nicht zu, bin 1989 oder später geboren ☐

Ihre Lebenssituation heute (Wiederbefragte + Neubefragte)

30. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?



Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:

Wenn Sie ganz und gar **unzufrieden** sind, den Wert 0,

wenn Sie ganz und gar **zufrieden** sind, den Wert 10.

Wenn Sie **teils zufrieden / teils unzufrieden** sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ...

ganz und gar
unzufrieden

ganz und gar
zufrieden

– mit Ihrer Gesundheit?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrem Schlaf?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

(falls Sie erwerbstätig sind)

– mit Ihrer Arbeit?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

(falls Sie im Haushalt tätig sind)

– mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit dem Einkommen
Ihres Haushalts?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrem persönlichen Einkommen?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrer Wohnung?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrer Freizeit?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

(falls Sie Kinder im Vorschulalter haben)

– mit den vorhandenen Möglichkeiten
der Kinderbetreuung?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrem Familienleben?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

– mit Ihrer Schul- und Berufsausbildung?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

31. Ich lese Ihnen eine Reihe von Gefühlen vor. Geben Sie bitte jeweils an, wie häufig oder selten Sie dieses Gefühl in den letzten vier Wochen erlebt haben.

Wie oft haben Sie sich ...	Sehr selten	Selten	Manch- mal	Oft	Sehr oft
– ärgerlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– ängstlich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– glücklich gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
– traurig gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐

32. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

 Bitte geben Sie auf der Skala einen Wert an, wobei der Wert 0 bedeutet: "gar nicht risikobereit" und der Wert 10: "sehr risikobereit". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

gar nicht risikobereit											sehr risikobereit
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

33. Wie sieht derzeit Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

Nur für Zugezogene:

Wie sieht derzeit Ihr normaler Alltag aus und wie sah Ihr Alltag 1 Jahr vor Ihrem Zuzug nach Deutschland aus?

Beginnen wir mit Ihrem heutigen Alltag: wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten? Und wie sah Ihr Alltag 1 Jahr vor Ihrem Zuzug nach Deutschland aus?

 Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

*Nur für
Zugezogene:
1 Jahr
vor Zuzug*

	Derzeit	
	Anzahl Stunden	Anzahl Stunden
Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)		
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)		
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)		
Kinderbetreuung		
Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen		
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium, Promotion)		
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit		
Körperliche Aktivitäten (Sport, Fitness, Gymnastik)		
Sonstige Freizeitbeschäftigungen und Hobbies		

Kindheit und Elternhaus (Wiederbefragte + Neubefragte)

34. Leben Ihr Vater und Ihre Mutter hier im Haushalt?

Ja, beide..... ☐ ➔

Frage 49!

Nur der Vater..... ☐ ➔

Nur die Mutter..... ☐ ➔

Die folgenden Fragen 35 – 48
bitte nur für den Elternteil beantworten,
der **nicht** hier im Haushalt lebt!

Nein, beide nicht..... ☐ ➔

Die folgenden Fragen 35 – 48
bitte getrennt für Vater **und** Mutter beantworten!

35. Lebt Ihr Vater / Ihre Mutter noch? Wenn ja, wo? Wenn verstorben, wann?

Vater
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Mutter
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Lebt hier am Ort ☐

Lebt woanders, und zwar:

– in den alten Bundesländern ☐

– in den neuen Bundesländern ☐

– in einem anderen Land, nicht in Deutschland ☐

Ist verstorben, und zwar im Jahr

36. In welchem Jahr wurde Ihr Vater / Ihre Mutter geboren?

37. Wir haben ja bereits zu Beginn kurz danach gefragt, ob Ihre Eltern in Deutschland geboren sind. Ist Ihr Vater / Ihre Mutter in Deutschland geboren?

Ja..... ☐

Nein: Bitte Geburtsland angeben

38. Wann ist Ihr Vater / Ihre Mutter nach Deutschland zugezogen?

39. Hat (bzw. hatte) Ihr Vater / Ihre Mutter die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja, aufgrund der Anerkennung der (Spät-)Aussiedlereigenschaft..... ☐

Ja, durch Einbürgerung..... ☐

Ja, durch Geburt..... ☐

Nein..... ☐

Welche aktuelle bzw. frühere Staatsbürgerschaft
hat (bzw. hatte) Ihr Vater / Ihre Mutter?

Vater
sofern nicht
im Haushalt
lebend

Mutter
sofern nicht
im Haushalt
lebend

40. Hat Ihr Vater / Ihre Mutter einen Schulabschluss in Deutschland oder im Ausland abgeschlossen?

In Deutschland	☐	☐	⇒ Frage 41!
Im Ausland.....	☐	☐	⇒ Frage 42!
Schule ohne Abschluss verlassen.....	☐	☐	⇒ Frage 43!

41. Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater / Ihre Mutter in Deutschland erworben?

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse POS)	☐	☐	} Fr. 43!
Mittlere Reife, Realschulabschluss (DDR: 10. Klasse POS).....	☐	☐	
Abitur / Hochschulreife (DDR: EOS)	☐	☐	
Anderen Schulabschluss.....	☐	☐	
Weiß nicht	☐	☐	

42. Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater / Ihre Mutter im Ausland erworben?

Pflichtschule mit Abschluss beendet	☐	☐
Weiterführende Schule mit Abschluss beendet.....	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

43. Hat Ihr Vater / Ihre Mutter eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung	☐	☐
Ja, Hochschulstudium	☐	☐
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung.....	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

44. In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater / Ihre Mutter damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?

Vater sofern nicht im Haushalt lebend	Mutter sofern nicht im Haushalt lebend
--	---

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

Ungelernte Arbeiter	☐	☐
Angelernte Arbeiter	☐	☐
Gelernte und Facharbeiter	☐	☐
Vorarbeiter, Kolonnenführer	☐	☐
Meister, Polier	☐	☐

Angestellte

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	☐	☐
Angestellte mit einfacher Tätigkeit – ohne Ausbildungsabschluss	☐	☐
Angestellte mit einfacher Tätigkeit – mit Ausbildungsabschluss	☐	☐
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	☐	☐
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	☐	☐
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	☐	☐

Beamte / Staatsverwaltung (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst	☐	☐
Mittlerer Dienst	☐	☐
Gehobener Dienst	☐	☐
Höherer Dienst	☐	☐

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

Selbständige Landwirte:	☐	☐
ohne Beschäftigte	☐	☐
mit Beschäftigten	☐	☐
Freie Berufe, selbständige Akademiker:	☐	☐
ohne Beschäftigte	☐	☐
mit Beschäftigten	☐	☐
Sonstige Selbständige:	☐	☐
ohne Beschäftigte	☐	☐
mit Beschäftigten	☐	☐
Mithelfende Familienangehörige	☐	☐
War nicht erwerbstätig	☐	☐
War verstorben	☐	☐

45. Falls zutreffend:

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater / Ihre Mutter aus, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

 Bitte **genaue Berufsbezeichnung** angeben:

Vater	
Mutter	

Vater sofern nicht im Haushalt lebend	Mutter sofern nicht im Haushalt lebend
--	---

46. Gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?

Ja, einer christlichen Religionsgemeinschaft	☐	☐ → Fr. 47!
Ja, einer islamischen Religionsgemeinschaft	☐	☐ → Fr. 48!
Ja, einer anderen Religionsgemeinschaft	☐	☐ → Fr. 49!
Nein, konfessionslos	☐	☐

47. Welcher christlichen Religionsgemeinschaft gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter an?

Der katholischen Kirche	☐	☐	} → Fr. 49!
Der evangelischen Kirche	☐	☐	
Der christlich orthodoxen Kirche	☐	☐	
einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	☐	☐	

48. Welcher islamischen Religionsgemeinschaft gehören bzw. gehörten Ihr Vater / Ihre Mutter an?

Der schiitischen Religionsgemeinschaft	☐	☐
Der sunnitischen Religionsgemeinschaft	☐	☐
Der alevitischen Religionsgemeinschaft	☐	☐
Einer anderen islamischen Religionsgemeinschaft	☐	☐

49. Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit bis zum 15. Lebensjahr verbracht? War das...

– eine Großstadt	☐	– eine Kleinstadt	☐
– eine mittlere Stadt	☐	– auf dem Land	☐

50. Leben Sie heute noch in dieser Stadt oder dieser Gegend?

Ja, immer noch	☐	Nein	☐
Ja, wieder	☐		

51. Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren haben Sie bei den folgenden Personen gelebt?

Bei Ihren beiden (leiblichen) Eltern		Jahre	(Hinweis: Adoptiveltern gelten wie leibliche Eltern)
Bei Ihrer Mutter allein (ohne Partner)		Jahre	
Bei Ihrer Mutter mit (neuem) Partner		Jahre	
Bei Ihrem Vater allein (ohne Partnerin)		Jahre	
Bei Ihrem Vater mit (neuer) Partnerin		Jahre	
Bei anderen Verwandten		Jahre	
Bei Pflegeeltern		Jahre	
Im Heim		Jahre	
Summe der Jahre (bitte prüfen!)	15	Jahre	

52. Wenn Sie sich einmal zurückerinnern:
Wie stark haben sich Ihre Eltern um Ihre Leistungen in der Schule gekümmert?

Sehr stark..... ☐
 Ziemlich stark ☐
 Eher wenig ☐
 Überhaupt nicht ☐

53. Können Sie sich an Ihr letztes Schulzeugnis erinnern?
Welche Note hatten Sie in Ihrem letzten Zeugnis in den folgenden drei Fächern?

	Deutsch	Mathematik	Erste Fremdsprache
Sehr gut.....	☐	☐	☐
Gut.....	☐	☐	☐
Befriedigend	☐	☐	☐
Ausreichend	☐	☐	☐
Mangelhaft.....	☐	☐	☐
Ungenügend.....	☐	☐	☐
Hatte dieses Fach nicht.....	☐	☐	☐

54. Als Sie etwa 15 Jahre alt waren:
Wie oft kam es damals vor, dass Sie mit Ihren Eltern Streit hatten?

 Bitte ein Kreuz pro Zeile!

	Sehr häufig	Häufig	Manch- mal	Selten	Nie	Person war nicht vorhanden
Mit meinem Vater	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mit meiner Mutter	☐	☐	☐	☐	☐	☐

55. Haben Sie in Ihrer Jugend aktiv Musik gemacht, gemeint ist
Gesang oder Spielen eines Musikinstruments?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

56. Haben Sie in Ihrer Jugend außerhalb der Schule Sport getrieben?

Ja..... ☐ Nein..... ☐ ➔ Frage 59!



57. Was war für Sie die wichtigste Sportart, die Sie ausgeübt haben?

Wichtigste Sportart:

58. Haben Sie in dieser Sportart auch an Wettkämpfen teilgenommen?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

Als Sie 15 Jahre alt waren . . . und danach (Neubefragte)

59. Wir bitten Sie nun um Angaben zu Ihrem eigenen Lebenslauf ab dem Alter von 15 Jahren.

Bitte füllen Sie das Schema wie folgt aus:

 Geben Sie bitte an, wie Ihr Leben seit dem 15. Lebensjahr verlaufen ist, von wann bis wann Sie in der Schule waren, in der Berufsausbildung waren, berufstätig waren usw. Wichtig ist, dass für alle Jahre Ihres Lebens bis heute bzw. bis zu Ihrem 65. Lebensjahr etwas angegeben ist. Wenn in einem Jahr mehreres zutraf, können Sie mehreres auswählen.

	Jahr					Jahr					Jahr					Jahr					Jahr				
Im Alter von . . .	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35				
war ich:																									
in Schule, Studium, Abendschule.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
in Lehre, Berufsausbildung, Fortbildung, Umschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
beim (freiwilligen) Wehrdienst / Zivildienst, freiwilliges soziales / ökologisches Jahr, Bundes- freiwilligendienst, im Krieg, in Gefangenschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
voll berufstätig (einschl. Zeit- / Berufssoldat).....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
arbeitslos	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
Hausfrau / Hausmann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
im Ruhestand, Rentner / Pensionär (auch Vorruhestand)....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
Sonstiges.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				

										Jahr										Jahr										Jahr										Jahr										Jahr									
										▲										▲										▲										▲										▲									
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65																														
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							
☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐				☐																							

Ihre Ausbildung und Abschlüsse (Neubefragte)

Im Folgenden bitten wir Sie um genauere Angaben zu einigen Punkten Ihres Lebensverlaufs, die mit der Ausbildung und dem Beruf zu tun haben. Zunächst zur Schule:

60. In welchem Jahr haben Sie zuletzt die Schule besucht?

 **Nicht gemeint** sind Schulen, die zu einer Berufsausbildung führen, z. B. Berufsschulen oder Berufsakademien!

Jahr

Gehe noch zur Schule ☐ ➔ Frage 66!

61. Wo haben Sie zuletzt die Schule besucht? War das . . .

in einem Bundesland der Bundesrepublik Deutschland? ☐ ➔ Frage 64!

in der DDR? ☐ ➔ Frage 65!

in einem anderen Land? ☐



62. Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht? Jahre

63. Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet?

Schule ohne Abschluss verlassen ☐

Pflichtschule mit Abschluss beendet ☐

Weiterführende Schule mit Abschluss beendet ☐

➔ Frage 67!

64. In welchem Bundesland haben Sie zuletzt die Schule besucht?

65. Welchen Schulabschluss haben Sie gemacht?

Schule ohne Abschluss verlassen ☐

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse) ☐

Realschulabschluss / Mittlere Reife (DDR: 10. Klasse) .. ☐

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) ... ☐

Abitur / Hochschulreife ☐

Sonstiger Schulabschluss ☐

Bitte eintragen: **zuletzt besuchte Schule**

Bitte eintragen: **Art des Schulabschlusses**

66. Wenn Sie einmal an die Schulklasse denken, die Sie zuletzt besucht haben:
Wie viele Ihrer Mitschüler oder deren Eltern stammten nicht aus Deutschland?

Alle ☐

Die meisten ☐

Etwa die Hälfte ☐

Etwa ein Viertel ☐

Weniger als ein Viertel ☐

Keiner ☐

67. Streben Sie in Zukunft noch einen Schulabschluss an?

Ja, vielleicht..... ☐ Nein ☐ ➔ *Frage 69!*

Ja, sicher ☐ ➔

68. Welchen höchsten Schulabschluss streben Sie an?

Volksschul- / Hauptschulabschluss ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluss ☐

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)..... ☐

Abitur (Hochschulreife) ☐

69. Haben Sie in Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja..... ☐ Nein ☐ ➔ *Frage 71!*

➔

70. Was für ein Ausbildungs- oder Studienabschluss war das und in welchem Jahr haben Sie diesen Abschluss gemacht?

☞ *Mehrfachnennungen möglich!*

Ja Jahr

Lehre, Facharbeiterabschluss ☐ ➔ ➔ *Bitte Ausbildungsberuf eintragen:*

Berufsfachschule, Handelsschule, Schule des Gesundheitswesens ☐ ➔ ➔ *Bitte Ausbildungsberuf eintragen:*

Fachschule, z.B. Meister-, Technikerabschluss ☐ ➔ ➔ *Bitte Ausbildungsberuf eintragen:*

Beamtenausbildung..... ☐ ➔ ➔ *Bitte Ausbildungsberuf eintragen:*

Bitte zusätzlich Laufbahn eintragen:

Fachhochschule, Berufsakademie (früher: auch Ingenieurschule, Lehrerbildung, DDR: Ingenieur- und Fachschulabschluss) ☐ ➔ ➔ *Bitte Abschluss eintragen:*

Bitte zusätzlich Fachrichtung eintragen:

Universitäts-, Hochschulabschluss..... ☐ ➔ ➔ *Bitte Abschluss eintragen:*

Bitte zusätzlich Fachrichtung eintragen:

Promotion ☐ ➔ ➔ *Bitte Abschluss eintragen:*

Bitte zusätzlich Fachrichtung eintragen:

Sonstiger Abschluss ☐ ➔ ➔ *Bitte Abschluss eintragen:*

71. Haben Sie in einem anderen Land als Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?

Ja.....☐
↓

Nein☐ ➡ Frage 84!

72. Was für eine Ausbildung war das? In welchem Jahr haben Sie diese Ausbildung beendet?

👉 Mehrfachnennungen möglich!

👉 Bitte machen Sie auch eine Jahresangabe, wenn Sie die Ausbildung nicht abgeschlossen haben.

	Ja	Jahr
Ich wurde in einem Betrieb angelernt.....	☐ ➡	
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht.....	☐ ➡	
Ich habe eine berufsbildende Schule besucht.....	☐ ➡	
Ich habe eine Hochschule / Universität mit eher praktischer Ausrichtung besucht	☐ ➡	
Ich habe eine Hochschule / Universität mit eher theoretischer Ausrichtung besucht	☐ ➡	
Ich habe ein Promotionsstudium absolviert.....	☐ ➡	
Sonstige Ausbildung.....	☐ ➡	

73. Haben Sie ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung erhalten?

Ja.....☐
↓

Nein☐ ➡ Frage 84!

74. Haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses in Deutschland beantragt?

Ja.....☐
↓

Nein☐ ➡ Frage 83!

75. Wann haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses beantragt?

Monat

Jahr

76. Und wann haben Sie den endgültigen Bescheid über die Anerkennung bzw. Ablehnung Ihres Abschlusses erhalten?

Monat

Jahr

Das Antragsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.....☐

77. Welche Institution hat über die Anerkennung Ihres Abschlusses entschieden bzw. entscheidet über die Anerkennung Ihres Abschlusses?

- Handwerkskammer ☐
- Industrie- und Handelskammer
("Foreign Skills Approval") ☐
- Ärzte-, Zahnärzte, Tierärzte- und Apothekenkammer ☐
- Zeugnisanerkennungsstelle ☐
- Bezirksregierung ☐
- Andere Einrichtung ☐

78. Und was war das Resultat: Wird Ihr Abschluss in Deutschland teilweise oder gleichwertig anerkannt oder wird Ihr Abschluss gar nicht anerkannt?

- Ja, der Abschluss wird teilweise anerkannt ☐
- Ja, der Abschluss wird gleichwertig anerkannt ☐
- Nein, der Abschluss wird nicht anerkannt ☐ ➔ *Frage 80!*

79. Entspricht der in der Anerkennungsbestätigung bescheinigte Abschluss Ihrem Ausbildungsberuf bzw. Ihrem Hochschulabschluss?

- Nein ☐ Ja ☐

80. Wurde in Ihrem Anerkennungsbescheid eine Nachqualifizierungsmaßnahme vorgeschlagen?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐ ➔ *Frage 84!*

81. Haben Sie die empfohlene Nachqualifizierungsmaßnahme bereits abgeschlossen?

- Ja, ich habe die Maßnahme mit einem Zertifikat abgeschlossen ☐
- Nein, ich habe die Maßnahme abgebrochen ☐
- Nein, ich befinde mich derzeit noch in der Nachqualifizierungsmaßnahme ☐
- Nein, ich habe die Maßnahme noch nicht begonnen ☐ ➔ *Frage 84!*

82. Bei wem wird bzw. wurde die Nachqualifizierungsmaßnahme durchgeführt?

- Bei meinem (damaligen) Arbeitgeber ☐
- Bei einer überbetrieblichen Bildungseinrichtung ☐
- Bei einer Schule oder Hochschule ☐
- ➔ *Frage 84!*

83. Warum haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses nicht beantragt?

- Die Anerkennung ist für mich nicht wichtig ☐
- Ich weiß nicht, wo und wie der Antrag gestellt werden soll ☐
- Die Kosten für die Anerkennung sind zu hoch ☐
- Mir fehlen wichtige Dokumente für die Anerkennung ☐
- Das Anerkennungsverfahren ist zu bürokratisch / nimmt zu viel Zeit in Anspruch ☐
- Ich habe keine Aussicht auf Anerkennung meines Abschlusses ☐
- Andere Gründe ☐

84. Streben Sie in der Zukunft noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder Hochschulabschluss an?

Ja, vielleicht... ☐

Ja, sicher ☐

Nein..... ☐ ➡ Frage 86!

85. Welchen der folgenden Abschlüsse streben Sie an?

☞ Mehrfachnennungen möglich!

- Abschluss einer Lehre ☐
- Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens ☐
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule) ☐
- Beamtenausbildung ☐
- Anerkannte Berufsakademie ☐
- Fachhochschule ☐
- Universität ☐

Familiäre Situation (Wiederbefragte + Neubefragte)

86. Haben oder hatten Sie Geschwister?

Gemeint sind leibliche, Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister.

Ja, und zwar: Geschwister

Nein ☐ ➡ Frage 87!

Geben Sie uns bitte für jedes Ihrer Geschwister folgende Angaben (maximal zehn Geschwister). Bitte beginnen Sie mit dem ältesten Geschwisterteil und fahren dem Alter nach fort, bis zum Jüngsten.

Geben Sie bitte auch an, ob Sie Ihre gesamte Kindheit - also bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - mit dem jeweiligen Geschwister gemeinsam gelebt haben.

Gesamte Kindheit - bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - zusammen gelebt?

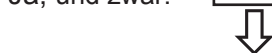
	Geburtsjahr	Monat	Geschlecht		Art des Geschwisters Kennziffer laut dieser Liste:	Gesamte Kindheit - bis zu Ihrem 15. Lebensjahr - zusammen gelebt?		
			Bruder	Schwester		Ja	Nein, nur:	
1.			☐	☐	Kennziffer ↓ 1 leiblich (ohne Zwillingsgeschwister) 2 Zwilling (eineiig) 3 Zwilling (zweieiig) 4 Halbgeschwister 5 Stiefgeschwister 6 Adoptivgeschwister	☐		Jahre
2.			☐	☐		☐		Jahre
3.			☐	☐		☐		Jahre
4.			☐	☐		☐		Jahre
5.			☐	☐		☐		Jahre
6.			☐	☐		☐		Jahre
7.			☐	☐		☐		Jahre
8.			☐	☐		☐		Jahre
9.			☐	☐		☐		Jahre
10.			☐	☐		☐		Jahre

87. Haben oder hatten Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Gemeint sind leibliche oder adoptierte Kinder (nicht Pflege- oder Stiefkinder).

Ja, und zwar: Kinder

Nein, hatte nie Kinder ... ☐ ➡ Frage 88!



Bitte für **jedes** dieser Kinder angeben. Bitte beginnen Sie mit dem Ältesten:

	Geburtsjahr	Geschlecht		Wo lebt das Kind heute?					
		Sohn	Tochter	Hier im Haushalt	Hier am Ort	Woanders in Westdeutschland	Woanders in Ostdeutschland	Im Ausland	Ist verstorben
1. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Kind		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

88. Im Folgenden geht es um Partnerschaft und Ehe / eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft. Die Fragen werden immer in Bezug auf die Beziehung gestellt, unabhängig davon, ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben oder nicht. Bei den Fragen geht es sowohl um die aktuelle Beziehung, als auch um frühere Beziehungen. Wir beginnen mit der aktuellen Beziehung und fragen dann rückblickend nach den festen Beziehungen, die Sie vorher hatten. Bei den früheren Beziehungen sprechen wir dann von fester Beziehung, wenn diese sechs Monate oder länger andauerte.

 Wenn wir hier von Ehe oder Heirat sprechen, ist immer auch eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft gemeint!

	A	B	C	D
	Haben Sie <u>derzeit</u> eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?	Hatten Sie davor eine feste Beziehung?
	Ja ☐ Nein ☐ ➔ B	Ja ☐ Nein ☐ ➔ Ende	Ja ☐ Nein ☐ ➔ Ende	Ja ☐ Nein ☐ ➔ Ende
1. Die Beziehung ... - begann im Jahr.....				
2. Die Beziehung ... - endete im Jahr..... - und endete durch.....		 Trennung... ☐ Tod ☐	 Trennung... ☐ Tod ☐	 Trennung ... ☐ Tod ☐
3. Wohnen / Wohnten Sie zusammen? Nein Ja, zusammengezogen im Jahr.....	☐ ➔ A5	☐ ➔ B5	☐ ➔ C5	☐ ➔ D5
4. Wohnen Sie noch zusammen? Ja Nein, Ende des gemeinsamen Wohnens im Jahr.....	☐ Vorname des Partners:	☐	☐	☐
5. Sind / Waren Sie in dieser Beziehung verheiratet? Nein Ja, wir haben geheiratet im Jahr.....	☐ ➔ B	☐ ➔ C	☐ ➔ D	☐ ➔ Ende
6. Besteht diese Ehe noch? Ja Nein, die Ehe endete im Jahr und endete durch.....	☐ Scheidung... ☐	☐ Scheidung... ☐ Tod ☐	☐ Scheidung... ☐ Tod ☐	☐ Scheidung... ☐ Tod ☐
Weiter mit ...	B	C	D	Ende

89. Wie ist Ihr Familienstand?

- Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend ☐
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend ☐
- Verheiratet, dauernd getrennt lebend ☐
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend ☐
- Ledig, war nie verheiratet ☐
- Geschieden /
eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben ☐
- Verwitwet / Lebenspartner/-in aus
eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben ☐

Partnerschaftliche Beziehung bei der Zuwanderung *(Wiederbefragte + Neubefragte)*

(falls Sie zugezogen sind)

90. Waren Sie bevor Sie nach Deutschland gezogen sind in einer festen Beziehung?

Ja ☐ Nein ☐ ➔ *Frage 98!*

↓

91. Bestand diese Beziehung auch noch über den Umzug hinaus?

Ja ☐ Nein ☐ ➔ *Frage 95!*

↓

92. Wie war das, als Sie nach Deutschland gekommen sind: Wer von Ihnen beiden ist zuerst nach Deutschland gekommen oder sind Sie gemeinsam umgezogen?

- Mein Partner / meine Partnerin wohnte bereits in Deutschland,
als wir uns kennenlernten ☐
- Ich bin vor meinem Partner / meiner Partnerin nach
Deutschland zugewandert ☐ ➔ *Frage 93!*
- Mein Partner / meine Partnerin ist vor mir nach Deutschland
zugewandert ☐
- Wir sind gleichzeitig nach Deutschland zugewandert ☐ ➔ *Frage 94!*
- Mein (damaliger) Partner wohnt noch im Herkunftsland ☐
- Mein Partner / meine Partnerin ist in Deutschland geboren ☐ ➔ *Frage 99!*

93. Wann ist Ihr Partner / Ihre Partnerin nach Deutschland zugewandert?

Jahr

94. (falls Sie zugezogen sind)

Eine partnerschaftliche Beziehung, egal ob es sich um eine Ehe oder eine feste Beziehung handelt, kann mal mehr, mal weniger Einfluss auf unsere Entscheidungen haben.

Daher bitten wir Sie, sich nochmal an die Zeit vor Ihrem Zuzug nach Deutschland, also an die Zeit der Entscheidungsphase, zu erinnern.

95. Wie war das damals bei der Entscheidung für den Umzug, wer war die treibende Kraft?

Mein Partner / meine Partnerin ☐ ➔ Frage 97!

Ich selbst ☐

Beide zu gleichen Teilen ☐

96. Was denken Sie, wären Sie auch ohne Ihren Partner / Ihre Partnerin nach Deutschland gegangen?

Ja ☐ ➔ Frage 99!

Nein ☐

97. Was denken Sie, wäre Ihr Partner / Ihre Partnerin auch ohne Sie nach Deutschland gegangen?

Ja ☐ ➔ Frage 99!

Nein ☐

98. Was denken Sie, wenn Sie damals verheiratet, oder in einer festen Beziehung gewesen wären, hätten Sie sich auch dann für den Umzug nach Deutschland entschieden?

Ja, auf jeden Fall, auch ohne Partner/in ☐

Ja, aber nur wenn mein Partner / meine Partnerin mitgekommen wäre ☐

Nein, wahrscheinlich nicht ☐

Nein, auf keinen Fall ☐

99. Was beschreibt Ihre Wohnsituation unmittelbar nach dem Zuzug nach Deutschland am besten?

Ich bin in einen bereits bestehenden Haushalt zugezogen ☐

Ich habe einen neuen Haushalt gegründet ☐

Ich habe zunächst im Übergangwohnheim gewohnt ☐

100. Welcher der folgenden Gründe war bei Ihnen der Hauptgrund nach Deutschland zu ziehen?

Partnerschaft ☐

Andere familiäre Gründe ☐

Wirtschaftliche Perspektive für meine Kinder ☐

Wirtschaftliche Perspektive für mich selbst ☐

Andere wirtschaftliche Gründe ☐

Politische Gründe (Diskriminierung, Not, Verfolgung, Krieg) ☐

Sonstige Gründe ☐

und
zwar:

Berufliche Situation (Wiederbefragte + Neubefragte)

101. Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

 Gemeint ist **nicht** die Berufsausbildung, sondern gegebenenfalls die erste Tätigkeit danach!

Jahre alt

War noch nie berufstätig bzw.

bin in erster betrieblicher Ausbildung

102. Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

 Bitte antworten Sie auch mit "Ja", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja..... ☐

Nein..... ☐

103. Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten Elternzeit?

Ja, Mutterschutz ☐

Ja, Elternzeit..... ☐

Nein..... ☐

104. Nehmen Sie zur Zeit die gesetzlich geregelte Pflegezeit in Anspruch, um einen Angehörigen zu pflegen?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

105. Sind Sie zur Zeit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

106. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule (einschließlich Promotion), machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➡ Frage 108!

107. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule ☐
- Realschule..... ☐
- Gymnasium ☐
- Gesamtschule ☐
- Abendrealschule, Abendgymnasium ☐
- Fachoberschule..... ☐

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr ☐
- Berufsschule ohne Lehre ☐
- Lehre ☐
- Berufsfachschule, Handelsschule ☐
- Schule des Gesundheitswesens ☐
- Fachschule
(z. B. Meister-, Technikerschule) ☐
- Beamtenausbildung..... ☐
- Sonstiges..... ☐

und
zwar:

Hochschule

- Duale Hochschule / Berufsakademie ☐
- Fachhochschule ☐
- Sonstige Hochschule
(z.B Kunst- oder Musikhochschule)..... ☐
- Universität / Technische Hochschule..... ☐
- Promotion ☐

Erhalten Sie für das Studium oder die Promotion ein Stipendium?

Falls ja, von welcher Stelle?

- Nein ☐
- Ja, BAföG ☐
- Ja, Sonstiges..... ☐

und
zwar:

Weiterbildung / Umschulung

- Berufliche Umschulung ☐
- Berufliche Fortbildung ☐
- Berufliche Rehabilitation..... ☐
- Allgemeine oder politische Weiterbildung ... ☐
- Sonstiges..... ☐

und
zwar:

108. Wie ist das derzeit: Sind Sie...

Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

- Voll erwerbstätig ☐
- In Teilzeitbeschäftigung ☐
- In betrieblicher Ausbildung / Lehre
oder betrieblicher Umschulung..... ☐
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ☐
- In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null..... ☐
- Freiwilliger Wehrdienst ☐
- Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr,
Bundesfreiwilligendienst..... ☐
- Nicht erwerbstätig..... ☐

➔ Frage 118!

➔ Frage 149!

109. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Nein, ganz sicher nicht ☐ ➔ Frage 153!
- Eher unwahrscheinlich ☐
- Wahrscheinlich ☐
- Ganz sicher ☐

110. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort ☐

Innerhalb des kommenden Jahres ☐

In 2 bis 5 Jahren ☐

Erst später, in mehr als 5 Jahren..... ☐

111. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung ☐

Teilzeitbeschäftigung ☐

Beides recht ☐

Weiß noch nicht ☐

112. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

Leicht..... ☐

Schwierig..... ☐

Praktisch unmöglich ☐

113. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

Euro im Monat



Nicht zu sagen,
kommt darauf an ☐ ➔ *Frage 115!*

114. Und was meinen Sie, wie viele Stunden pro Woche müssten Sie für diesen Nettoverdienst arbeiten?

Stunden pro Woche

115. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

116. Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

117. Welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie bisher genutzt, um eine Stelle zu finden?

 Geben Sie bitte alles Zutreffende an.

Und was denken Sie, auf welchem Weg werden Sie am ehesten eine Stelle finden?

 Ordnen Sie die Zahlen 1 bis [11] der Reihe nach Ihrer Erwartung entsprechend zu.
1 steht für die höchste Erwartung eine Stelle zu finden und [11] für die niedrigste Erwartung.

	Ja	Erwartung 1-[11]
1. Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit	☐ ➡	
2. Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ...	☐ ➡	
3. Suche über Personalserviceagentur (PSA).....	☐ ➡	
4. Über eine private Stellenvermittlung.....	☐ ➡	
5. Über eine Stellenanzeige in der Zeitung	☐ ➡	
6. Über eine Stellenanzeige im Internet	☐ ➡	
7. Über <u>ehemalige</u> Arbeitskollegen.....	☐ ➡	
8. Über Freunde, Bekannte und Nachbarn	☐ ➡	
9. Über Familienangehörige	☐ ➡	
10. Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ..	☐ ➡	
11. Sonstiges bzw. nicht zutreffend	☐ ➡	

Sie springen auf Frage 153!

Stellenwechsel (Wiederbefragte)

118. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nach einer Unterbrechung wieder angefangen haben zu arbeiten!

Ja.....☐ Nein☐ ➡ Frage 129!

↓

119. Wie oft haben Sie seit dem 31. Dezember 2012 die Stelle gewechselt bzw. eine Arbeit neu aufgenommen?

1 mal.....☐

mehrmals und zwar ...

120. Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

2013, im Monat

2014, im Monat

121. Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

 Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen.....☐

Bin nach einer Unterbrechung jetzt wieder zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt☐ ➡

Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb).....☐

Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig)☐

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt.....☐

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen☐ ➡

Wurde die Tätigkeit wegen eines oder mehrerer Kinder unterbrochen, z.B. Mutterschutz oder Elternzeit?

Ja.....☐ Nein.....☐

↓

Wie viele Monate dauerte diese Unterbrechung?

Monate

Wurde die Aufnahme der Selbständigkeit durch eine öffentliche Förderung unterstützt?

Ja, mit Gründungszuschuss, Einstiegsgeld☐

Ja, mit sonstigen Zuschüssen☐

Nein☐

122. Bevor Sie Ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

Aktiv gesucht.....☐

Hat sich so ergeben☐

123. War die Agentur für Arbeit an der Vermittlung der Stelle beteiligt?

- Ja, direkt..... ☐
- Ja, hat Vermittlungsgutschein
für private Vermittlung ausgestellt ☐
- Nein ☐

Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

124. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

125. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

- Ja..... ☐ Bin noch in Ausbildung ☐
- Nein ☐ Habe keinen Beruf erlernt ☐

126. Welche Art von Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

- Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich ☐
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ☐
- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium..... ☐
- Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium..... ☐

127. Welche Art von Einarbeitung in diese Tätigkeit ist in der Regel erforderlich?

- Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz ☐
- Eine längere Einarbeitung im Betrieb ☐
- Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen ☐

128. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die **genaue** Bezeichnung an, also z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

129. Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?
Nicht gemeint ist hierbei gegebenenfalls die lokale Betriebsstätte.

- unter 5 Beschäftigte ☐
- 5 bis 10 Beschäftigte ☐
- 11 bis unter 20 Beschäftigte ☐
- 20 bis unter 100 Beschäftigte ☐
- 100 bis unter 200 Beschäftigte ☐
- 200 bis unter 2.000 Beschäftigte ☐
- 2.000 und mehr Beschäftigte ☐
- Trifft nicht zu, da selbständig
 ohne weitere Beschäftigte ☐

130. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

 Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

--	--

--	--	--	--

 Monat Jahr

131. Denken Sie einmal an die Zeit, als Sie nach Ihrer jetzigen Stelle gesucht haben, welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie da genutzt, um eine Stelle zu finden?

 Geben Sie bitte alles Zutreffende an.

Und bei welchen dieser Möglichkeiten hatten Sie die größte Erwartung, am ehesten eine Stelle zu finden?

 Ordnen Sie die Zahlen 1 bis [11] der Reihe nach Ihrer Erwartung entsprechend zu.
 1 steht für die höchste Erwartung eine Stelle zu finden und [11] für die niedrigste Erwartung.

- | | Ja | Erwartung 1-[11] | |
|---|--------------------------|------------------|----------------------|
| 1. Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 2. Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ... | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 3. Suche über Personalserviceagentur (PSA)..... | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 4. Über eine private Stellenvermittlung | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 5. Über eine Stellenanzeige in der Zeitung | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 6. Über eine Stellenanzeige im Internet | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 7. Über <u>ehemalige</u> Arbeitskollegen..... | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 8. Über Freunde, Bekannte und Nachbarn | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 9. Über Familienangehörige | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 10. Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt .. | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |
| 11. Sonstiges bzw. nicht zutreffend | ☐ | ⇒ | <input type="text"/> |

132. Und wie haben Sie dann von dieser Stelle erfahren?

- Über das Arbeitsamt / Agentur für Arbeit ☐
- Suche über Job-Center / ARGE / Sozialamt ☐
- Suche über Personalserviceagentur (PSA)..... ☐
- Über eine private Stellenvermittlung ☐
- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung ☐
- Über eine Stellenanzeige im Internet ☐
- Über ehemalige Arbeitskollegen..... ☐
- Über Freunde, Bekannte und Nachbarn ☐
- Über Familienangehörige ☐
- Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt ☐
- Sonstiges bzw. nicht zutreffend ☐

133. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

 Wenn Sie **mehr als eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

Selbständige Landwirte	☐	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Anzahl der Mitarbeiter</th> </tr> <tr> <th>Keine</th> <th>1 – 9</th> <th>10 und mehr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl der Mitarbeiter			Keine	1 – 9	10 und mehr	☐	☐	☐	→ Frage 138!
Anzahl der Mitarbeiter												
Keine	1 – 9		10 und mehr									
☐	☐		☐									
Freie Berufe, selbständige Akademiker.....	☐											
Sonstige Selbständige.....	☐											
Mithelfende Familienangehörige	☐											

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

- Ungelernte Arbeiter..... ☐
- Angelernte Arbeiter..... ☐
- Gelernte und Facharbeiter..... ☐
- Vorarbeiter, Kolonnenführer..... ☐
- Meister, Polier..... ☐

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst..... ☐
- Mittlerer Dienst..... ☐
- Gehobener Dienst..... ☐
- Höherer Dienst..... ☐

Auszubildende und Praktikanten

- Auszubildende / gewerblich-technisch..... ☐
- Auszubildende / kaufmännisch..... ☐
- Volontäre, Praktikanten u.ä..... ☐

Angestellte

- Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis ☐
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit
- ohne Ausbildungsabschluss ☐
 - mit Ausbildungsabschluss ☐
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner) ☐
- Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Ingenieur, Abteilungsleiter)..... ☐
- Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts-
führer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände) ☐

134. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja..... ☐

Nein ☐

135. Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja..... ☐

Nein ☐

136. Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristeten Arbeitsvertrag ☐ ➡ Frage 138!

Befristetes Arbeitsverhältnis ☐

Trifft nicht zu / habe keinen Arbeitsvertrag ☐

137. Handelt es sich um eine gemeinnützige Arbeit, also einen sogenannten 1-Euro-Job?

Ja..... ☐

Nein ☐

138. Die Arbeitsverdienste sind ja nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Daher die Frage:
Liegt Ihre Arbeitsstätte ...

– in einem der alten Bundesländer ☐

– in einem der neuen Bundesländer ☐

– im Westteil Berlins ☐

– im Ostteil Berlins ☐

– oder im Ausland? ☐

139. Es gibt heute ja sehr unterschiedliche Arbeitszeitregelungen.

Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

Fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit ☐

Vom Betrieb festgelegte, teilweise wechselnde Arbeitszeiten pro Tag ☐

Keine formelle Arbeitszeitregelung, lege Arbeitszeit selbst fest ☐

Gleitzeit mit Arbeitszeitkonto und einer gewissen Selbstbestimmung
über die tägliche Arbeitszeit in diesem Rahmen ☐

140. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit ☐

141. Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche
einschließlich eventueller Überstunden?

 Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, wie viel im Durchschnitt Ihre Arbeitszeit pro Woche beträgt.

Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:

Wenn 30 Stunden und mehr

➡ Frage 144!



142. Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450- bzw. 850-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 450 Euro) ☐

Ja, Midi-Job (450,01 bis 850 Euro) ☐

Nein ☐

143. Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)?

Ja.....☐ Nein☐

144. Kommt es vor, dass Sie Überstunden leisten?

Ja.....☐
↓

Nein☐

Trifft nicht zu,
da Selbständiger.....☐

→ Frage 149!

145. Können diese Überstunden auch in ein sogenanntes Arbeitszeitkonto fließen, das Sie innerhalb eines Jahres oder längerer Frist mit Freizeit ausgleichen können?

Ja.....☐ ➔ und zwar: mit Ausgleich bis zum Jahresende☐

Nein☐ mit kürzerer Ausgleichsfrist.....☐

mit längerer Ausgleichsfrist.....☐

146. Werden die Überstunden in der Regel abgefeiert oder bezahlt oder gar nicht abgegolten?

Abgefeiert☐

Teils / teils☐

Bezahlt☐

Gar nicht abgegolten☐

147. Unabhängig davon, wie es bei Ihnen in der Regel ist:

Haben Sie im letzten Monat Überstunden abgefeiert? Wenn ja, wie viele?

Ja.....☐ ➔ und zwar: Stunden

Nein☐

148. Und haben Sie im letzten Monat Überstunden geleistet? Wenn ja, wie viele?

Ja.....☐ ➔ und zwar: Stunden, davon bezahlt: Stunden

Nein☐

Bitte "00" eintragen
wenn unbezahlt!

149. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

☞ Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

☞ Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug:

brutto

EURO

netto

EURO

150. Liegt diesem Arbeitsverdienst eine tarifliche Bindung zugrunde?

- Ja, Entlohnung nach Firmen- oder Haustarif..... ☐
- Ja, Entlohnung an Flächen- oder Branchentarif angelehnt..... ☐
- Ja, Entlohnung nach Flächen- oder Branchentarif..... ☐
- Nein, außertarifliche Bezahlung in einem Betrieb mit tariflicher Bindung..... ☐
- Nein, keine Tarifbindung..... ☐
- Weiß nicht ☐

151. Erhielten Sie im letzten Monat Sonderzahlungen oder Zuschläge der folgenden Art?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Schicht-/Spätarbeits-/Wochenendzuschläge..... ☐
- Überstundenzuschläge..... ☐
- Erschwerniszulagen ☐
- Funktionszulagen oder persönliche Zulagen..... ☐
- Trinkgelder..... ☐
- Sonstige Sonderzahlungen / Zuschläge..... ☐
- Nichts davon..... ☐

und
zwar:

152. Erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber zum Gehalt noch andere Zusatzleistungen?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Verbilligtes Essen in Betriebskantine oder Essenszuschuss ☐
- Firmenwagen für private Nutzung ☐
- Handy für den privaten Gebrauch oder Zahlung von Telefonkosten..... ☐
- Spesen, die über die reine Kostenerstattung hinausgehen..... ☐
- Computer / Laptop zur privaten Nutzung ☐
- Andere Formen von Zusatzleistungen ☐

und
zwar:

- Nichts davon..... ☐

Erster Job (in Deutschland) (Wiederbefragte + Neubefragte)

153. (falls Sie zugezogen sind)

Wie war das bei Ihrem Zuzug nach **Deutschland**: Wie haben Sie von Ihrer **ersten Anstellung** erfahren?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

 Mehrfachnennungen möglich!

Über die Bundesagentur für Arbeit / das Arbeitsamt ... ☐

Über eine Arbeitsagentur / ein Arbeitsamt in meinem Heimatland ☐

Über eine Arbeitsvermittlung für Ausländer ☐

Über eine private Stellenvermittlung ☐

Über eine Stellenanzeige in der Zeitung ☐

Über eine Stellenanzeige im Internet ☐

Über Bekannte, Freunde, Angehörige ☐

Über Geschäftsbeziehungen nach Deutschland ☐

War bei meiner ersten Tätigkeit selbständig ☐

War in Deutschland
nie erwerbstätig ☐ ➔ Frage 153b!

153a. Wer von Ihnen beiden hat zuerst eine Beschäftigung hier in Deutschland aufgenommen?

Ich hatte zuerst eine Beschäftigung ☐

Mein Partner / meine Partnerin hatte zuerst eine Beschäftigung ☐

Wir hatten beide in etwa zur gleichen Zeit eine Arbeitsstelle ☐

Mein Partner / meine Partnerin hatte nie eine Beschäftigung
in Deutschland ☐

153b. Wann hat Ihr Partner / Ihre Partnerin eine Beschäftigung in Deutschland aufgenommen?

Mein Partner / meine Partnerin hatte schon vor dem Zuzug
eine Stelle in Aussicht ☐

Mein Partner / meine Partnerin hat innerhalb eines halben Jahres
nach dem Zuzug eine Beschäftigung aufgenommen ☐

Mein Partner / meine Partnerin hat erst später eine
Beschäftigung aufgenommen ☐

Mein Partner / meine Partnerin hatte nie eine Beschäftigung
in Deutschland ☐

154. Üben Sie heute noch dieselbe berufliche Tätigkeit aus [falls Sie zugezogen sind: wie in Ihrem ersten Job in Deutschland]?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja ☐



Nein ☐ ➔ Frage 157!

155. Sind Sie heute noch in derselben beruflichen Stellung tätig, wie bei Ihrer ersten Tätigkeit [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland]?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja.....☐  Nein☐ ➔ Frage 157!

156. Sind Sie heute noch beim selben Arbeitgeber beschäftigt, wie bei Ihrer ersten beruflichen Tätigkeit [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland]?

 Falls Sie selbständig sind: haben Sie noch den gleichen Betrieb/die gleiche Selbständigkeit wie damals?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja.....☐ ➔ Frage 162!

Nein☐ 

157. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland], ausgeübt?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

158. Welche Art von Ausbildung war für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

Keine bestimmte Ausbildung erforderlich☐
Eine abgeschlossene Berufsausbildung☐
Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium.....☐
Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium.....☐

159. Gehörte der Betrieb, in dem Sie damals arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

Ja.....☐ Nein.....☐

160. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

161. Haben Sie seit Ihrem 1. Job [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland] ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so dass sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Ja, einmal☐
Ja, mehrmals.....☐
Nein☐

165. Wie hoch war Ihr letztes monatliches Nettoeinkommen, das Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland bezogen haben?

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind: Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Wir meinen hier das Einkommen, das Sie aufgrund einer Erwerbstätigkeit bezogen haben. Sonstige Einkünfte, wie etwa Arbeitslosengeld, sind hier nicht gemeint.

 Bitte geben Sie den Betrag in Euro an. Falls dies nicht möglich ist, können Sie den Betrag auch in der damaligen Währung angeben.

Netto: Euro ODER Nettobetrag: in damaliger Landeswährung:

166. Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre Arbeitszeit pro Woche?

 Bitte beziehen Sie sich auf die letzte Stelle, die Sie vor Ihrem Zuzug hatten.

, Stunden pro Woche

167. Was würden Sie alles in allem sagen, wenn Sie Ihre berufliche Situation vor und nach Ihrem Zuzug nach Deutschland miteinander vergleichen: Hat sich Ihre berufliche Situation verbessert, verschlechtert oder ist sie gleich geblieben?

 Bitte beziehen Sie sich auf Ihren letzten Zuzug nach Deutschland.

Stark verbessert ☐ Etwas verschlechtert ☐

Etwas verbessert ☐ Stark verschlechtert ☐

Gleich geblieben ☐

Letzte Erwerbstätigkeit (in Deutschland) (Neubefragte)

168. In welchem Jahr waren Sie zuletzt [falls Sie zugezogen sind: in Deutschland] erwerbstätig?

Jahr

169. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden) ☐

Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden) ☐

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ☐

170. Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

Ja ☐

Nein ☐

171. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

172. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

 Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit**!

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)

Ungelernte Arbeiter ☐

Angelernte Arbeiter..... ☐

Gelernte und Facharbeiter ☐

Vorarbeiter, Kolonnenführer ☐

Meister, Polier..... ☐

**Selbständige,
(einschl. mithelfende Familienangehörige)**

	Anzahl der Mitarbeiter		
	Keine	1 – 9	10 und mehr
Selbständige Landwirte	☐	☐	☐
Freie Berufe, selbständige Akademiker	☐	☐	☐
Sonstige Selbständige.....	☐	☐	☐
Mithelfende Familien- angehörige	☐		

Auszubildende / Praktikanten

Auszubildende..... ☐

Volontäre, Praktikanten u.ä. ☐

Angestellte

Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis ☐

Angestellte mit einfacher Tätigkeit

– ohne Ausbildungsabschluss ☐

– mit Ausbildungsabschluss ☐

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner) ☐

Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Ingenieur, Abteilungsleiter)..... ☐

Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer,
Vorstand größerer Betriebe
und Verbände) ☐

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst..... ☐

Mittlerer Dienst..... ☐

Gehobener Dienst..... ☐

Höherer Dienst..... ☐

173. Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

☞ *Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!*

Mithelfender Familienangehöriger
im eigenen Betrieb ☐

Regelmäßige bezahlte Nebenerwerbstätigkeit..... ☐

Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt..... ☐

Nein,
nichts davon ☐
↓
Frage 175!

174. Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?

EURO

Einkünfte derzeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

175. Welche der im folgenden aufgeführten Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

 Mehrfachnennungen möglich!

Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Einkünfte	Ja	Bruttobetrag pro Monat ^{★)}
Eigene Rente, Pension <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➔	Euro
Witwenrente / -pension, Waisenrente <i>Falls Sie mehrere haben: bitte zusammenrechnen!</i>	☐ ➔	Euro
Arbeitslosengeld	☐ ➔	Euro
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	☐ ➔	Betrag bitte im Haushaltsfragebogen angeben!
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	☐ ➔	Euro
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	☐ ➔	Euro
Kindesunterhalt	☐ ➔	Euro
Betreuungsunterhalt	☐ ➔	Euro
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	☐ ➔	Euro
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	☐ ➔	Euro
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐ ➔	Euro
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	☐ ➔	Euro
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	☐ ➔	Euro
Nichts davon	☐	

★)  **Bruttobetrag** heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.
Dies ist hier nur von Bedeutung für Pensionen und eventuell für Betriebsrenten.

Ausbildung im Jahr 2013 (Wiederbefragte)

176. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

 Gemeint ist auch ein höherer akademischer Abschluss!

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➔ Frage 180!

Wann war das?

2013, im Monat

2014, im Monat

177. Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➔ Frage 180!

178. Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland oder in einem anderen Land gemacht?

Deutschland ☐

In einem anderen Land ☐

179. Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluss

Hauptschulabschluss ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluss ☐

Fachhochschulreife
(Abschluss einer Fachoberschule) ☐

Abitur (Hochschulreife) ☐

Anderer Schulabschluss ☐

und
zwar:

Hochschulabschluss

Duale Hochschule / Berufsakademie ☐

Fachhochschule ☐

sonstige Hochschule
(z.B. Kunst- oder Musikhochschule) ☐

Universität / Technische Hochschule ☐

Promotion / Habilitation ☐

Bitte Abschluss angeben:

Bitte zusätzlich Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ☐

Schule des Gesundheitswesens ☐

Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule) ☐

Beamtenausbildung ☐

Betriebliche Umschulung ☐

Sonstiges, z.B. Fortbildungslehrgang ☐

180. Sie haben uns bei der letzten Befragung einen Abschluss genannt, den Sie im Ausland gemacht haben. Haben Sie im letzten Jahr (2013) für diesen Abschlusses eine Anerkennung in Deutschland beantragt?

Ja.....☐
↓

Und wurde Ihr Abschluss in Deutschland anerkannt?

Das Antragsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.....☐ → Frage 181!

Ja, teilweise.....☐

Ja, gleichwertig.....☐

Nein, wurde nicht anerkannt...☐

Und wann haben Sie den Bescheid erhalten?

Monat

Jahr

Und für welchen Abschluss war das?

Nein.....☐
↓

Warum haben Sie die Anerkennung Ihres Abschlusses nicht beantragt?

Die Anerkennung ist für mich nicht wichtig.....☐

Ich weiß nicht, wo und wie der Antrag gestellt werden soll.....☐

Die Kosten für die Anerkennung sind zu hoch..☐

Mir fehlen wichtige Dokumente für die Anerkennung.....☐

Das Anerkennungsverfahren ist zu bürokratisch / nimmt zu viel Zeit in Anspruch ...☐

Ich habe keine Aussicht auf Anerkennung meines Abschlusses.....☐

Andere Gründe.....☐

Weiterbildung im Jahr 2013 (Wiederbefragte + Neubefragte)

Bei den folgenden Fragen geht es um berufliche Weiterbildung.

Wir meinen damit jede Weiterbildungsmaßnahme, die eine vorhandene berufliche Vorbildung vertieft, erweitert oder bei der, wie bei einer Umschulung, eine berufliche Veränderung angestrebt wird.

Der zeitliche Umfang der Weiterbildung kann wenige Stunden bis mehrere Monate umfassen.

Die Initiative kann durch Sie selbst, durch Ihren Arbeitgeber oder durch eine öffentliche Einrichtung wie der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

181. Haben Sie im Jahr 2013 an beruflicher Weiterbildung teilgenommen?

Ja.....☐
↓

Nein.....☐
Trifft nicht zu, bin bereits
in Rente / Pension.....☐ → Frage 184!

182. An wie vielen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen haben Sie im Jahr 2013 teilgenommen?

An Weiterbildungsmaßnahme(n)

183. Und an wie vielen Tagen haben Sie insgesamt an diesen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

☞ Bitte geben Sie jeden Kurstag an, auch wenn die Weiterbildungsmaßnahme nur wenige Stunden gedauert hat!

An Tag(en)

Beendete Beschäftigung im Jahr 2013 (Wiederbefragte)

184. Sind Sie nach dem 31. Dezember 2012 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

 Hier ist auch Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit gemeint!

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➡ Frage 190!

185. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

2013, im Monat

2014, im Monat

186. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre

Monate

187. Auf welche Weise wurde diese Beschäftigung beendet?

Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle ☐

Durch eigene Kündigung ☐

Durch Kündigung von Seiten des Arbeitgebers ☐

Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen ☐

Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet ☐

Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension ☐

Beurlaubung / Mutterschutz / Elternzeit ☐

Aufgabe der selbständigen Tätigkeit / des Geschäfts ☐

188. Erhielten Sie vom Betrieb eine Abfindung?

Ja..... ☐ ➡

In welcher Höhe insgesamt?

Euro

Nein ☐

189. Hatten Sie zum Zeitpunkt des Ausscheidens bereits eine neue Stelle in Aussicht oder bereits einen neuen Arbeitsvertrag?

Ja, neue Stelle in Aussicht ☐

Ja, bereits neuen Arbeitsvertrag ☐

Nein, hatte noch nichts ☐

Habe keine neue Stelle gesucht ☐

Was war im Jahr 2013? (Wiederbefragte)

190. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2013.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können. Bitte gehen Sie die Liste durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

 *Es muss für jeden Monat mindestens ein Kästchen angekreuzt sein!*

Ich war . . .	2 0 1 3											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
voll erwerbstätig.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Kurzarbeit.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
teilzeitbeschäftigt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem Mini-Job (bis 450 €)....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in betrieblicher Erstausbildung / Lehre.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung ..	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitslos gemeldet.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in Rente / Pension oder Vorruhestand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
im Mutterschutz / Erziehungsurlaub / Elternzeit....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
auf der Schule / Hochschule / Fachschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
freiwilliger Wehrdienst / Wehrübung ☐												
Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr..... ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bundesfreiwilligendienst ... ☐												
Hausfrau / Hausmann.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges												
und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Einkommen im Jahr 2013 (Wiederbefragte + Neubefragte)

191. Wir haben bereits nach Ihrem derzeitigen Einkommen gefragt.
Bitte geben Sie noch ergänzend an, welche Einkommensarten Sie im vergangenen Kalenderjahr 2013 bezogen haben, sei es durchgehend das ganze Jahr oder nur in einzelnen Monaten.

Für alle zutreffenden Einkommensarten geben Sie dann bitte an, wie viele Monate im Jahr 2013 Sie dieses Einkommen bezogen haben und wie hoch im Durchschnitt der monatliche Betrag war.

(Gemeint ist der Bruttobetrag, also vor Abzug eventueller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.)

Einkünfte	Bezogen in 2013	Monate in 2013	Bruttobetrag pro Monat in Euro	
Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Altersteilzeitbezüge, Lohnfortzahlung)	☐			➔ Zusatz- fragen 192-193
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	☐			
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienst	☐			
Eigene Rente, Pension	☐		➔ Zusatzfrage 194	
Witwenrente / -pension, Waisenrente	☐		➔ Zusatzfrage 194	
Arbeitslosengeld	☐			
Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	☐		Betrag bitte im Haushaltsfrage- bogen angeben!	
Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld	☐			
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	☐			
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐			
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales / ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	☐			
Gesetzlicher Ehegattenunterhalt, Kindes- unterhalt, Betreuungsunterhalt	☐			
Unterhaltszahlung aus Unterhalts- vorschusskassen	☐			
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	☐			
Hatte 2013 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art	☐	➔ Frage 195!		

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

192. Haben Sie letztes Jahr (2013) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

 Bruttobetrag heißt: **vor Abzug** eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

13. Monatsgehalt..... ☐ und zwar: Euro

14. Monatsgehalt..... ☐ und zwar: Euro

Zusätzliches Weihnachtsgeld..... ☐ und zwar: Euro

Urlaubsgeld..... ☐ und zwar: Euro

Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie..... ☐ und zwar: Euro

Sonstiges..... ☐ und zwar: Euro

Nein, nichts davon..... ☐

193. Haben Sie letztes Jahr (2013) Fahrtgeld oder Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr, z.B. Jobticket, erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Betrag an.

Ja..... ☐ und zwar: Euro

Nein..... ☐

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

194. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 2013?

 Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also **vor** Abzug eventueller Steuern.
Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	Eigene Rente / Pension	Witwenrente / -pension / Waisenrente
Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA, BfA, Knappschaft)	Euro	Euro
Beamtenversorgung	Euro	Euro
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL).....	Euro	Euro
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	Euro	Euro
Rente aus einer privaten Versicherung (einschl. Arbeit- geberdirektversicherung oder berufsständische Versorgung)	Euro	Euro
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft).....	Euro	Euro
Kriegsopferversorgung	Euro	Euro
Sonstige und zwar:	Euro	Euro

Gesundheit und Krankheit (Wiederbefragte + Neubefragte)

195. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut.....☐
- Gut.....☐
- Zufriedenstellend.....☐
- Weniger gut.....☐
- Schlecht.....☐

196. Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen:
Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark.....☐
- Ein wenig.....☐
- Gar nicht.....☐

197. Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag,
wenn man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht:
Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark.....☐
- Ein wenig.....☐
- Gar nicht.....☐

198. Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen.
Wie oft kam es in dieser Zeit vor, ...

Immer Oft Manch- Fast Nie
 mal nie

- dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?.....☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?.....☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?.....☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie jede Menge Energie verspürten?.....☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art
in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?.....☐==☐==☐==☐==☐
 - in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?.....☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie wegen seelischer oder emotionaler Probleme
in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?.....☐==☐==☐==☐==☐
 - Ihre Arbeit oder Tätigkeit weniger sorgfältig
als sonst gemacht haben?☐==☐==☐==☐==☐
- dass Sie wegen gesundheitlicher oder seelischer
Probleme in Ihren sozialen Kontakten,
z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten,
eingeschränkt waren?.....☐==☐==☐==☐==☐

199. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja ☐ ➔ Bitte geben Sie den Grad der Behinderung bzw.
den Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit an:

Nein ☐

200. Rauchen Sie gegenwärtig, seien es Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren?

Nein ☐

Ja ☐ ➔ Wie viele Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren rauchen Sie pro Tag?
☞ Geben Sie bitte den täglichen Durchschnitt der letzten Woche an.

Zigaretten pro Tag

Pfeifen pro Tag

Zigarren / Zigarillos pro Tag

201. Was ist Ihre Körpergröße in cm?

☞ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

cm

202. Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

☞ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

kg

203. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche
in den letzten 3 Monaten Keinen Arzt in Anspruch genommen ☐

204. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 2013 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja ☐ Nein ☐

205. Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2013 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

☞ Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag ☐

Insgesamt Tage

206. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 die Krankenkasse gewechselt?

Ja ☐ Nein ☐

207. Wie sind Sie krankenversichert:

Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?

 Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied oder sonstwie mitversichert sind.

In einer gesetzlichen
Krankenversicherung ☐


Ausschließlich
privat versichert..... ☐ ➔ Frage 213!

208. Welche Krankenversicherung ist das?

AOK..... ☐ DAK-Gesundheit .. ☐ IKK / BIG ☐ Knappschaft ☐

Barmer / GEK... ☐ TK..... ☐ KKH / Allianz ☐ LKK..... ☐

Sonstige Betriebskrankenkasse .. ☐ ➔
Sonstige ☐ und
zwar:

209. Sind Sie persönlich in dieser Krankenkasse ...

- beitragszahlendes Pflichtmitglied ☐
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied..... ☐
- mitversichertes Familienmitglied..... ☐
- versichert als Rentner / Arbeitsloser / Student / Person, die
den freiwilligen Wehrdienst, ein Freiwilliges soziales /
ökologisches Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst leistet?.. ☐

210. Haben Sie eine private Zusatzkrankenversicherung?

Ja..... ☐


Nein..... ☐ ➔ Frage 213!

211. Welchen monatlichen Beitrag zahlen Sie dafür?

Euro pro Monat Weiß nicht ☐

212. Welche der folgenden Leistungen sind über die Zusatzkrankenversicherung abgedeckt?

 Mehrfachnennungen möglich!

Krankenhausbehandlung ☐

Zahnersatz ☐

Heil- und Hilfsmittel (z.B. Brillen).... ☐

Auslandsaufenthalt..... ☐

Sonstiges..... ☐

Weiß nicht ☐

Einstellungen und Meinungen (Wiederbefragte + Neubefragte)

213. Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark..... ☐
- Stark..... ☐
- Nicht so stark..... ☐
- Überhaupt nicht..... ☐

214. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen bzw. gar nicht wahlberechtigt sind. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

- Ja..... ☐ Nein..... ☐ ➔ Frage 216!
- ↓

215. Welcher Partei neigen Sie zu?

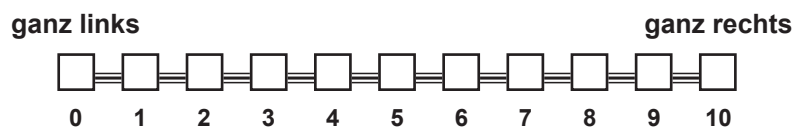
- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| SPD | ☐ |
| CDU | ☐ |
| CSU | ☐ |
| FDP | ☐ |
| Bündnis 90 / Die Grünen | ☐ |
| Die Linke | ☐ |
| Piratenpartei | ☐ |
| AfD | ☐ |
| NPD / Republikaner / Die Rechte | ☐ |
| Andere | ☐ |
| und
zwar: | |

Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark ☐
- Ziemlich stark ☐
- Mäßig..... ☐
- Ziemlich schwach ☐
- Sehr schwach ☐

216. In der Politik reden die Leute oft von "links" und "rechts", wenn es darum geht unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: wo würden Sie diese Ansichten einstufen?

- ☞ Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala.
 Der Wert 0 bedeutet: ganz links, der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.
 Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstufen.



217. Was halten Sie von dieser Aussage: für Menschen mit hohem Einkommen sollten die Steuern erhöht werden und das Geld sollte an die Menschen mit niedrigerem Einkommen verteilt werden.

(falls Sie zugezogen sind)

- | | Für
Deutschland | Für Ihr
Heimatland |
|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Stimme voll und ganz zu | ☐ | ☐ |
| Stimme eher zu | ☐ | ☐ |
| Weder noch | ☐ | ☐ |
| Stimme eher nicht zu | ☐ | ☐ |
| Stimme überhaupt nicht zu | ☐ | ☐ |

218. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
37	38	39
40	41	42
43	44	45
46	47	48
49	50	51
52	53	54
55	56	57
58	59	60
61	62	63
64	65	66
67	68	69
70	71	72
73	74	75
76	77	78
79	80	81
82	83	84
85	86	87
88	89	90
91	92	93
94	95	96
97	98	99
100	101	102
103	104	105
106	107	108
109	110	111
112	113	114
115	116	117
118	119	120
121	122	123
124	125	126
127	128	129
130	131	132
133	134	135
136	137	138
139	140	141
142	143	144
145	146	147
148	149	150
151	152	153
154	155	156
157	158	159
160	161	162
163	164	165
166	167	168
169	170	171
172	173	174
175	176	177
178	179	180
181	182	183
184	185	186
187	188	189
190	191	192
193	194	195
196	197	198
199	200	201
202	203	204
205	206	207
208	209	210
211	212	213
214	215	216
217	218	219
220	221	222
223	224	225
226	227	228
229	230	231
232	233	234
235	236	237
238	239	240
241	242	243
244	245	246
247	248	249
250	251	252
253	254	255
256	257	258
259	260	261
262	263	264
265	266	267
268	269	270
271	272	273
274	275	276
277	278	279
280	281	282
283	284	285
286	287	288
289	290	291
292	293	294
295	296	297
298	299	300
301	302	303
304	305	306
307	308	309
310	311	312
313	314	315
316	317	318
319	320	321
322	323	324
325	326	327
328	329	330
331	332	333
334	335	336
337	338	339
340	341	342
343	344	345
346	347	348
349	350	351
352	353	354
355	356	357
358	359	360
361	362	363
364	365	366

Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung.....	☐	☐	☐
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation	☐	☐	☐
Um die Stabilität der Finanzmärkte	☐	☐	☐
Um Ihre Gesundheit	☐	☐	☐
Um den Schutz der Umwelt.....	☐	☐	☐
Um die Folgen des Klimawandels	☐	☐	☐
Um die Erhaltung des Friedens.....	☐	☐	☐
Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland.....	☐	☐	☐
Über die Zuwanderung nach Deutschland	☐	☐	☐
Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland ..	☐	☐	☐
<i>Nur wenn Sie erwerbstätig sind:</i>			
Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes.....	☐	☐	☐

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte
angeben:

**219. Wenn Sie an die Zukunft denken:
Sind Sie da ...**

optimistisch..... ☐

eher optimistisch als pessimistisch ☐

eher pessimistisch als optimistisch ☐

pessimistisch? ☐

220. Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?

 Bitte kreuzen Sie ein Kästchen auf der Skala an,
wobei der Wert 0 bedeutet: "gar nicht risikobereit" und der Wert 10: "sehr risikobereit".
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

[illegible]

221. Noch eine Frage zur Risikobereitschaft.

Überlegen Sie bitte, was Sie in folgender Situation tun würden:

Stellen Sie sich vor dass Sie in einer Lotterie 100.000 Euro gewinnen.

Unmittelbar nach Erhalt des Gewinns bekommen Sie ein Angebot für folgende Lotterie:

Es gibt eine Chance, das Geld zu verdoppeln. Es gibt aber auch ein gleich hohes Risiko, die Hälfte des eingesetzten Geldes zu verlieren.

Sie können mit Ihren 100.000 Euro ganz oder teilweise in folgender Weise an der Lotterie teilnehmen oder die Teilnahme ganz ablehnen.

Welchen Teil des Lotteriegewinnes würden Sie für die einerseits riskante, andererseits gewinnversprechende Lotterie einsetzen?

Den ganzen Betrag von 100.000 Euro ☐

Den Betrag von 80.000 Euro ☐

Den Betrag von 60.000 Euro ☐

Den Betrag von 40.000 Euro ☐

Den Betrag von 20.000 Euro ☐

Überhaupt nichts, würde das Angebot ablehnen..... ☐

Staatsangehörigkeit (Wiederbefragte + Neubefragte)

222. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja ☐
↓

Nein ☐ ➡ Frage 227!

223. Haben Sie neben der deutschen eine zweite Staatsangehörigkeit?

Ja ☐ ➡ und zwar:

Nein ☐

224. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

Erst später ☐
↓

Seit Geburt... ☐ ➡ Frage 232!

225. In welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?

Im Jahr

226. Und welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher?

➡ Frage 232!

227. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

228. Sind Sie heute Staatsbürger der EU bzw. des europäischen Wirtschaftsraumes?

 Zum europäischen Wirtschaftsraum gehören zum Beispiel die Länder Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz.

Ja.....☐


Nein.....☐ ➔ Frage 230!

229. Haben Sie ein Daueraufenthaltsrecht in Deutschland (Daueraufenthaltsberechtigung EU)?

Ja.....☐
Nein.....☐ ➔ Frage 231!
Weiß nicht.....☐

230. Was für einen Aufenthaltsstatus haben Sie in Deutschland?

Eine Niederlassungserlaubnis, d.h. ein unbefristetes Daueraufenthaltsrecht in Deutschland.....☐
Blaue Karte EU.....☐
Befristete Aufenthaltserlaubnis.....☐
Visum.....☐
Aufenthaltsgestattung.....☐
Duldung.....☐

231. Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten zwei Jahre die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen?

Ja, ganz sicher.....☐ Eher unwahrscheinlich.....☐
Ja, wahrscheinlich.....☐ Ganz sicher nicht.....☐

232. Wie sehr fühlen Sie sich als Deutscher / Deutsche?

Voll und ganz.....☐
Überwiegend.....☐
In mancher Beziehung.....☐
Kaum.....☐
Gar nicht.....☐

Verbundenheit und Sprache (Wiederbefragte + Neubefragte)

233. Wenn nachfolgend die Rede von Herkunftsland sein wird, ist damit sowohl Ihr persönliches Herkunftsland gemeint, insofern Sie selbst nach Deutschland zugewandert sind, als auch das Ihrer Eltern / Großeltern, insofern Sie ein Kind / Enkelkind von Personen sind, die nach Deutschland zugewandert sind.

 Falls Sie nach dieser Beschreibung mehr als ein Herkunftsland haben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für das Herkunftsland, das Ihnen am wichtigsten erscheint.

Wie heimisch fühlen Sie sich bei Aufhalten in Ihrem Herkunftsland?

Weiß nicht, ich war noch nie in meinem Herkunftsland..... ☐ ➡ Frage 235!

Ich fühle mich gleich am ersten Tag richtig heimisch ☐

Ich fühle mich erst nach einer Eingewöhnungszeit heimisch ☐

Ich fühle mich auch nach längere Zeit wie ein Tourist oder Besucher ☐

**234. Haben Sie in den letzten zwei Jahren Ihr Herkunftsland besucht?
Wenn ja für wie lange insgesamt?**

Ja..... ☐ ➡ und zwar: bis zu 1 Monat ☐

1 bis 3 Monate ☐

Nein ☐ 4 bis 6 Monate ☐

länger ☐

235. Und wie sehr fühlen Sie sich mit Ihrem Herkunftsland verbunden?

Sehr stark ☐

Stark ☐

In mancher Beziehung ☐

Kaum ☐

Gar nicht..... ☐

Nun würden wir gerne etwas über Ihre Sprachkenntnisse wissen. Zunächst geht es darum, ob Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland Kenntnisse der deutschen Sprache hatten bzw. wie gut diese Kenntnisse waren.

236. Wie gut konnten Sie vor Ihrem Zuzug nach Deutschland die deutsche Sprache ...

 Falls Sie im Laufe Ihres Lebens mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug.

Sprechen Schreiben Lesen

Sehr gut..... ☐ ☐ ☐

Gut..... ☐ ☐ ☐

Es geht ☐ ☐ ☐

Eher schlecht..... ☐ ☐ ☐

Gar nicht..... ☐ ☐ ☐

237. Haben Sie in Ihrem Herkunftsland oder in Deutschland Deutsch-Sprachkurse besucht?

Ja, im Herkunftsland.....☐ Ja, beides.....☐
 Ja, in Deutschland.....☐ Nein.....☐

238. (Und) wie gut können Sie (mittlerweile) die deutsche Sprache...

Sprechen Schreiben Lesen

Sehr gut.....	☐	☐	☐
Gut.....	☐	☐	☐
Es geht	☐	☐	☐
Eher schlecht.....	☐	☐	☐
Gar nicht.....	☐	☐	☐

**239. Wie ist das mit der Sprache Ihres Herkunftslandes?
Wie gut können Sie die Sprache...**

Sprechen Schreiben Lesen

Sehr gut.....	☐	☐	☐
Gut.....	☐	☐	☐
Es geht	☐	☐	☐
Eher schlecht.....	☐	☐	☐
Gar nicht.....	☐	☐	☐

240. Wenn Sie sich über das Weltgeschehen in Medien (Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet etc.) informieren:

Nutzen Sie diese Medien dann ...

- ausschließlich in der Sprache Ihres Herkunftslandes?.....☐
- überwiegend in der Sprache Ihres Herkunftslandes?.....☐
- ungefähr gleich häufig in der Sprache Ihres Herkunftslandes wie in deutscher Sprache oder auch weiterer Sprachen?.....☐
- überwiegend in deutscher Sprache?☐
- ausschließlich in deutscher Sprache?☐
- Trifft nicht zu, nutze keine dieser Medien☐

241. Wie sehr fühlen Sie sich dem Ort und der Gegend hier, in der Sie wohnen, verbunden?

Sehr stark.....☐
 Stark.....☐
 Weniger.....☐
 Eigentlich gar nicht.....☐

242. Könnten Sie sich vorstellen, von hier wegzuziehen, z.B. aus familiären oder beruflichen Gründen?

Ja.....☐

Kommt darauf an, will ich nicht ausschließen ...☐

Nein, ausgeschlossen, kaum denkbar☐

243. Befragte in den neuen Bundesländern oder Berlin-Ost:
Könnten Sie sich auch vorstellen, in den westlichen Teil Deutschlands,
also die alten Bundesländer, umzuziehen?

Befragte in den alten Bundesländern oder Berlin-West:
Könnten Sie sich auch vorstellen, in den östlichen Teil Deutschlands,
also die neuen Bundesländer, umzuziehen?

Ja, gerne☐

Ja, unter Umständen☐

Eher nein☐

Auf keinen Fall☐

244. Haben Sie regelmäßigen Kontakt zu Freunden und Bekannten im Ausland?

Ja.....☐

Nein☐

245. Haben Sie in letzter Zeit ernsthaft mit dem Gedanken gespielt,
für längere Zeit oder auch für immer ins Ausland zu gehen?

Ja.....☐
↓

Nein☐ ➡ Frage 249!

246. Wie lange würden Sie gerne im Ausland bleiben?

Einige Monate☐

Einige Jahre☐

Für immer☐

247. In welches Land beabsichtigen Sie umzuziehen bzw. auszuwandern?

248. Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate ins Ausland umzuziehen bzw. auszuwandern?

Ja.....☐

Nein☐

249. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2013, Zahlungen oder finanzielle Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

 Mehrfachnennungen möglich!

		Wie hoch war der Betrag im Jahr 2013 insgesamt etwa?		Wo lebt der Empfänger?	
				Deutsch- land	Aus- land
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	☐ ➔		Euro	☐	☐
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn / -tochter)	☐ ➔		Euro	☐	☐
An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	☐ ➔		Euro	☐	☐
An sonstige Verwandte	☐ ➔		Euro	☐	☐
An nicht verwandte Personen	☐ ➔		Euro	☐	☐
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet..... ☐					

**250. Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31.12.2012 etwas verändert?
Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.**

	Ja	2014 im Monat	2013 im Monat
Habe neuen Partner / neue Partnerin	☐		
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen	☐		
Habe geheiratet	☐		
Bin (erneut) Vater / Mutter geworden	☐		
Kind kam in den Haushalt	☐		
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	☐		
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	☐		
Wurde geschieden	☐		
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	☐		
Vater ist verstorben	☐		
Mutter ist verstorben	☐		
Kind ist verstorben	☐		
Andere Person, <u>die hier im Haushalt lebte</u> , ist verstorben	☐		
Sonstige familiäre Veränderung	☐		

**Bitte füllen Sie
auch den Frage-
bogen "Die
verstorbene
Person" aus.**

und
zwar:

Nein, nichts davon..... ☐

251. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

 Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala,
bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

252. Die eigentliche Personenbefragung ist nun zu Ende.

Vielen Dank für das Interview!

Wir haben aber noch eine Bitte an Sie:

Für wissenschaftliche Untersuchungen ist es zunehmend wichtig, mehr über die Erwerbsbiografie von Menschen zu erfahren und bei statistischen Analysen zu berücksichtigen.

Zu diesem Zweck möchten wir gerne die Befragungsdaten aus den Interviews mit den Sozialversicherungsdaten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung verknüpfen.

Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit Ihrer Einwilligung möglich.
Selbstverständlich ist Ihre Einwilligung freiwillig.

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um das Formular zu lesen.

Die Befragungsperson hat zugestimmt ☐

Die Befragungsperson hat nicht zugestimmt..... ☐

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

Tag

Monat

Stunde

Minute

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte Minuten

D Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

Ja, Partner / Partnerin ☐

Ja, andere Person (ggf. außer dem Interviewer) ☐

Nein ☐

E Haben Sie während dem Interview eine Übersetzungshilfe verwendet?

Ja, eine englische Übersetzungshilfe ☐

Ja, eine türkische Übersetzungshilfe ☐

Ja, eine russische Übersetzungshilfe ☐

Ja, eine rumänische Übersetzungshilfe ☐

Ja, eine polnische Übersetzungshilfe ☐

Ja, eine deutsch-sprechende Person im Haushalt ☐

Ja, ein professioneller Dolmetscher ☐

Ja, eine deutsch-sprechende Person außerhalb des
Haushaltes (Verwandte oder Freunde) ☐

Nein ☐

F Sonstige Hinweise:

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

**Ich bestätige die korrekte
Durchführung des Interviews:**

Abrechnungs-Nummer

B. Haushaltsfragebogen

Vorbemerkung

Die Befragung der IAB-SOEP Migrationsstichprobe fand ausschließlich als Computer Assisted Personal Interview (CAPI) statt. Der hier vorliegende Fragebogen ist aus der CAPI-Version nachträglich erstellt worden.

Leben in Deutschland

Fortführung M - Welle 2

Befragung 2014

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, dass **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich, unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Person Nr.:

--	--

Vorname:

--

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie persönlich bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja..... ☐ ➔ Frage 5!

Nein..... ☐
↓

2. Seit wann leben Sie persönlich in dieser Wohnung?

Monat Jahr

3. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

Landwirtschaftliches Wohngebäude..... ☐
Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus ☐
Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhause oder Doppelhaus ☐
Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen..... ☐
Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen..... ☐
Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus) ☐
Hochhaus (9 und mehr Stockwerke)..... ☐

4. Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

Nein..... ☐ Ja, und zwar: – Schüler- / Jugendlichenwohnheim..... ☐
– Studentenwohnheim..... ☐
– Berufstätigenwohnheim..... ☐
– Altenheim / Pflegeheim..... ☐
– Altenwohnheim..... ☐
– Hotel / Pension ☐
– Sonstiges Heim / Unterkunft..... ☐

und
zwar:

5. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten..... ☐
Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten ☐
Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben..... ☐
Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen ☐
Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen..... ☐

6. Hat sich innerhalb des letzten Jahres an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

7. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt? qm

8. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung?

 Gemeint sind Räume ab 6 qm, **ohne** Küche und **ohne** Bad. Räume

9. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt ...

– viel zu klein ☐

– etwas zu klein ☐

– gerade richtig ☐

– etwas zu groß ☐

– viel zu groß? ☐

10. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

In gutem Zustand ☐

Teilweise renovierungsbedürftig ☐

Ganz renovierungsbedürftig ☐

Abbruchreif ☐

11. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung ...

Ja Nein

– Altengerechte, barrierefreie Wohnausstattung ☐ ☐

– Zentralheizung oder Etagenheizung ☐ ☐

– Fußbodenheizung (ganz oder teilweise) ☐ ☐

– Balkon / Terrasse ☐ ☐

– Keller / Abstellräume ☐ ☐

– Eigener Garten / Gartenbenutzung ☐ ☐

– Alarmanlage ☐ ☐

– Klimaanlage (kontrollierte Wohnungsbelüftung) ☐ ☐

– Sonnenkollektor, Solarenergieanlage ☐ ☐

– Sonstige alternative Energiequelle (z. B. Erdwärmepumpe) ☐ ☐

– Aufzug / Fahrstuhl im Haus? ☐ ☐

12. Gibt es in Ihrem Haushalt einen oder mehrere Telefon-Festnetzanschlüsse? Falls ja, geben Sie bitte an, unter wie vielen Telefonnummern Ihr Haushalt telefonisch erreichbar ist.

Der Haushalt ist unter Festnetznummer(n) erreichbar Nein, kein Festnetzanschluss.... ☐

13. Gibt es in Ihrem Haushalt ein oder mehrere Mobiltelefone (Handys), die auch genutzt werden?

Ja, im Haushalt gibt es insgesamt genutzte(s) Handy(s) Nein, kein Handy ☐

14. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Internetanschluss? Falls ja, wie viele Haushaltsmitglieder nutzen diesen Internetanschluss?

Der Internetanschluss wird von Person(en) genutzt Nein, kein Internetanschluss ☐

15. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 2013 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut ☐
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut ☐
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut..... ☐
- Neue Fenster eingebaut..... ☐
- Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke) ☐
- Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z. B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad) ☐
- Sonstige größere Maßnahmen..... ☐

Nein,
nichts davon ☐

↓
Frage 19!

16. Erfolgte diese Modernisierung auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

- Auf Kosten des Vermieters..... ☐ ➔ **Frage 19!**
- Auf eigene Kosten..... ☐
- Teils / teils..... ☐

17. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit ☐
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt..... ☐
- Beides ☐

18. Wie hoch waren die Ausgaben, die dadurch für Ihren Haushalt entstanden sind?

Euro

19. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

- Ja..... ☐ ↓
- Nein..... ☐ ➔ **Frage 21!**

20. Welcher Art war dieser Wechsel?

- Ich bin / wir sind ...
- jetzt Eigentümer..... ☐ und zwar durch...
 - Kauf der Wohnung..... ☐
 - Erbschaft/Schenkung/Überschreibung ☐
 - jetzt nicht mehr Eigentümer ☐ und zwar wegen...
 - Verkauf der Wohnung ☐
 - Schenkung/Überschreibung/Sonstiges ... ☐
 - weiterhin Mieter, aber die Wohnung hat einen neuen Eigentümer..... ☐

21. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens.

Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

- Hauptmieter..... ☐ ➔ **Frage 22!**
- Untermieter..... ☐
- Eigentümer..... ☐ ➔ **Frage 31!**

Nur an Mieter:

22. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten oder wegen Hauswartstätigkeiten?

Ja..... ☐ Nein ☐

23. Handelt es sich um eine Sozialwohnung?

Ja, mit bestehender Sozialbindung ☐

Ja, aber mit abgelaufener Sozialbindung ☐

Nein ☐

24. Wie hoch sind derzeit die monatlichen Wohnkosten, also Miete und alle Nebenkosten zusammen?

 Geben Sie bitte den Gesamtbetrag von Miete, Heizung, Strom, Gas und Umlagen wie Wasser, Müllabfuhr usw. an!

Euro
↓

Zahle keine Miete
aber Nebenkosten ☐
↓

Zahle weder Miete
noch Nebenkosten ☐ ➔ Frage 30!

Jetzt kommen ein paar Fragen zu Ihren Nebenkosten.

 Falls Ihnen einer der folgenden Beträge nicht genau bekannt ist, dann **schätzen Sie bitte!**

25. Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten (einschließlich Warmwasser) pro Monat? Weiß nicht ☐

Keine Heizkosten ☐

26. Wie hoch sind die durchschnittlichen Stromkosten pro Monat? Weiß nicht ☐

 Bitte ohne Heizkosten, falls Sie mit Strom heizen! Betrag kann nicht getrennt werden, ist in den Heizkosten enthalten ☐

Keine Stromkosten ☐

27. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Gas pro Monat? Weiß nicht ☐

 Bitte ohne Heizkosten, falls Sie mit Gas heizen! Betrag kann nicht getrennt werden, ist in den Heizkosten enthalten ☐

Keine Kosten für Gas ☐

28. Und wie hoch sind die anderen Umlagen wie Wasser, Müllabfuhr usw. also alle anderen Nebenkosten durchschnittlich pro Monat? Weiß nicht ☐

Keine weiteren Umlagekosten ☐

29. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann ...

- sehr günstig ☐
- günstig ☐
- angemessen ☐
- etwas zu hoch ☐
- viel zu hoch? ☐

30. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

Kommunale Wohnung ☐	Privates Unternehmen ☐
Genossenschaftliche Wohnung ☐	Private(r) Eigentümer ☐
Betriebs- / Werkswohnung ☐	Weiß nicht ☐

Sie springen auf Frage 41!

Nur an Eigentümer:

31. Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➡ Frage 33!

32. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses Darlehen zu leisten haben?

👉 Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Tilgung und Zinsen Euro pro Monat

33. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung / dieses Haus, die Ihnen im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

Euro im Jahr

34. Wie hoch waren die Heizkosten im letzten Kalenderjahr?

Euro im Jahr

35. Wie hoch waren die Stromkosten im letzten Kalenderjahr?

Euro im Jahr

36. Und wie hoch waren im letzten Jahr die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

Euro im Jahr

37. Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja..... ☐ und zwar Euro pro Monat

Nein ☐

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann ...

- sehr günstig ☐
- günstig ☐
- angemessen ☐
- etwas zu hoch ☐
- viel zu hoch? ☐

39. Und angenommen, Sie wohnten in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa Euro im Monat Weiß nicht..... ☐

40. Haben Sie im letzten Kalenderjahr staatliche Eigenheimzulage erhalten?

Wie hoch war der Förderbetrag im Jahr 2013?

Ja..... ☐ ➡ Euro im Jahr 2013

Nein ☐

Wieder an alle:

41. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?



Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja..... ☐



Nein..... ☐ ➔ Frage 45!

42. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag

einschließlich Umlagezahlungen an. Euro im Jahr 2013

43. Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten Euro im Jahr 2013

Tilgung und Zinsen Euro im Jahr 2013

44. Können Sie von diesen Ausgaben des letzten Jahres einen Teil steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen? Wenn ja, wie viel?



Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... ☐ und zwar: Euro für das Jahr 2013

Nein ☐

45. Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?



Nicht gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja, in Deutschland..... ☐

Nein..... ☐ ➔ Frage 48!

Ja, im Ausland..... ☐



46. Wie hoch ist der monatliche Betrag den Sie für die Rückzahlung dieser Kredite (einschließlich Zinsen) verwenden müssen?



Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Kredit-Rückzahlung in Deutschland (einschließlich Zinsen) Euro pro Monat

Kredit-Rückzahlung im Ausland (einschließlich Zinsen)..... Euro pro Monat

47. Ist die Rückzahlung dieser Kredite für Ihren Haushalt eine schwere Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

Eine schwere Belastung..... ☐

Eine geringe Belastung ☐

Kein Problem..... ☐

48. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen im In- oder Ausland?

	Deutschland	Ausland
Sparbuch / Spargirokonto / Tagesgeldkonto	☐	☐
Bausparvertrag	☐	☐
Lebensversicherung	☐	☐
Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe)	☐	☐
Andere Wertpapiere (z.B. Aktien, Fonds, Anleihen, Optionsscheine)	☐	☐
Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen)	☐	☐

Nein, keine dieser Wertanlagen

Deutschland	Ausland
☐	☐
↓	↓
Frage 50!	

Können Sie aus diesen Anlagen in Deutschland für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... ☐ und zwar: Euro
Nein... ☐

Können Sie aus diesen Anlagen im Ausland für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... ☐ und zwar: Euro
Nein... ☐

49. Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im letzten Kalenderjahr getrennt für In- und Ausland?

Im letzten Jahr in Deutschland... Euro

Im letzten Jahr im Ausland Euro

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste:**

	Deutschland	Ausland
unter 250 Euro	☐	☐
250 bis unter 1.000 Euro	☐	☐
1.000 bis unter 2.500 Euro	☐	☐
2.500 bis unter 5.000 Euro	☐	☐
5.000 bis unter 10.000 Euro	☐	☐
10.000 Euro und mehr	☐	☐

50. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Jahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) durch Erbschaft, als Geschenk oder als Lotteriegewinn erhalten?

Wir meinen nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 EURO.

Ja..... ☐
↓

Nein ☐ ➡ Frage 52!

und zwar durch:

Erbschaft ☐

Schenkung ☐

Lotteriegewinn ☐

51. Wie hoch war der Betrag oder der Wert ungefähr?

Euro

52. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten?

Im Jahr 2013

Anzahl
Monate Durchschnittlicher
Betrag pro Monat

Kindergeld

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐ *ohne Zuschlag*

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Betreuungsgeld

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)

Ja..... ☐ ⇒
Nein... ☐

☞ Falls nicht schon mitbeantwortet, geht es jetzt weiter mit Frage 53 auf dieser Seite!

53. Und wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

Derzeit

Betrag pro Monat

Kindergeld

Ja ☐ ⇒ für Kind(er)
Nein..... ☐ *ohne Zuschlag*

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Betreuungsgeld

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Wohngeld oder Lastenzuschuss (falls nicht in ALG II / Sozialhilfe enthalten)

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

54. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

 Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

 Falls nicht genau bekannt:

Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag. Euro im Monat

**55. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?
Wenn ja, welcher Betrag etwa?**

Ja..... ☐ und zwar etwa: Euro im Monat

Nein ☐

56. Können Sie die Miete bzw. Tilgung / Zinsen für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja..... ☐

Nein ☐

Trifft nicht zu, zahle keine Miete
bzw. zahle keine Tilgung / Zinsen..... ☐

Nun haben wir noch einige Fragen zu der Wohngegend in der Sie wohnen:

57. Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

Wohnung liegt im Großstadtzentrum..... ☐

unter 10 km ☐

10 bis unter 25 km ☐

25 bis unter 40 km ☐

40 bis unter 60 km ☐

60 km und mehr ☐

58. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

 Falls Sie eine der genannten Einrichtungen nicht nutzen, geben Sie bitte an, wie lange Sie brauchen würden!

Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
------------------------	------------------	---------------------------	--

Geschäfte für den täglichen Bedarf ☐ ☐ ☐ ☐

Gaststätte, Kneipe, Restaurant ☐ ☐ ☐ ☐

Bankautomat oder vergleichbarer Zugang zu Bargeld ☐ ☐ ☐ ☐

Hausarzt ☐ ☐ ☐ ☐

Kinderkrippe / Kindergarten / Kindertageseinrichtung ☐ ☐ ☐ ☐

Grundschule ☐ ☐ ☐ ☐

Gymnasium ☐ ☐ ☐ ☐

Treffpunkt für Jugendliche ☐ ☐ ☐ ☐

Tagesstätte für Senioren, ältere Menschen ☐ ☐ ☐ ☐

Öffentliche Grünanlagen ☐ ☐ ☐ ☐

Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen ☐ ☐ ☐ ☐

Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel ☐ ☐ ☐ ☐

59. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch folgende Umwelteinflüsse beeinträchtigt?

	Gar nicht	Gering	Gerade erträglich	Stark	Sehr stark
Durch Lärmbelästigung	☐	☐	☐	☐	☐
Durch Luftverschmutzung	☐	☐	☐	☐	☐
Durch <u>fehlende</u> zugängliche Grünflächen	☐	☐	☐	☐	☐

60. Wie ist es mit Kriminalität? Wie sicher ist Ihr Wohngebiet?

- Sehr sicher ☐
- Ziemlich sicher ☐
- Ziemlich unsicher ☐
- Sehr unsicher ☐

**61. Wie beurteilen Sie das Verhältnis der Leute hier in der Wohngegend zueinander?
Welche Aussage trifft am ehesten zu?**

- Die Leute kennen sich kaum ☐
- Man spricht schon mal miteinander..... ☐
- Es gibt einen relativ engen Zusammenhalt ☐
- Ist ganz unterschiedlich / dazu kann ich nichts sagen ☐

62. Wie viele Familien hier im Wohngebiet stammen nicht aus Deutschland?

- Alle ☐
- Die meisten ☐
- Etwa die Hälfte ☐
- Etwa ein Viertel ☐
- Weniger als ein Viertel..... ☐
- Keiner ☐

63. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

- Sehr eng..... ☐
- Eng ☐
- Mittel..... ☐
- Nur flüchtig ☐
- Gar kein Kontakt..... ☐

64. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, dass Sie sich gegenseitig besuchen?

- Ja..... ☐ ⇒ **Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?**
- Nein..... ☐ Beinahe täglich..... ☐
- Mindestens einmal pro Woche.... ☐
- Mindestens einmal pro Monat..... ☐
- Seltener..... ☐

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

65. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja..... ☐

Nein..... ☐ ➔ Frage 71!



66. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

👉 Bitte Vornamen eintragen.

Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

Hilfebedürftige Person
Vorname



Braucht Hilfe bei ...

Besorgungen und Erledigungen außer Haus ☐

Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken.... ☐

einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren ☐

schwierigeren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw. ☐

67. Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Ja..... ☐ ➔ und zwar: Pflegestufe 0..... ☐

Pflegestufe 1..... ☐

Nein ☐ Pflegestufe 2..... ☐

Pflegestufe 3..... ☐

68. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

Von: – Angehörigen im Haushalt ☐ ➔

– Wohlfahrtsverbänden (z.B. Caritas, Diakonie, ASB, DRK, AWO, ...) ☐

– privatem Pflegedienst ☐

– Freunden / Bekannten / Nachbarn ☐

– Angehörigen außerhalb des Haushalts ... ☐ ➔

– sonstiger regelmäßiger Pflegehilfe ☐

Bitte Vornamen der Person im Haushalt eintragen, die die Hilfe vorwiegend leistet

Erhält diese Person dafür eine Bezahlung?

Ja..... ☐

Nein ☐

69. Gibt es außer dieser Person noch weitere Personen im Haushalt, die hilfe- oder pflegebedürftig sind?

Nein ☐

Ja ☐ und zwar: weitere Person(en)

70. Entstehen durch die hilfe- oder pflegebedürftigen Personen im Haushalt regelmäßige Kosten?

Ja..... ☐ und zwar: Euro im Monat

Nein ☐

71. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig..... ☐

Ja, gelegentlich ☐

Nein ☐

➔ Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?.....

Euro im Monat

72. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1998 oder später geboren sind?

Ja..... ☐

Nein..... ☐ ➔ **letzte Seite!**

73. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

 Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1998 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen: ➔

Vorname:

--	--	--	--

Geburtsjahr:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

74. Welche Schule besucht das Kind derzeit?

Besucht **keine** Schule..... ☐ ➔ **Fr.76** ☐ ➔ **Fr.76** ☐ ➔ **Fr.76** ☐ ➔ **Fr.76**

Grundschule (inkl. Förderstufe)..... ☐ ☐ ☐ ☐

Hauptschule ☐ ☐ ☐ ☐

Realschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

Gymnasium ☐ ☐ ☐ ☐

Gesamtschule ☐ ☐ ☐ ☐

Berufsschule ☐ ☐ ☐ ☐

Sonstige Schule..... ☐ ☐ ☐ ☐

75. Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja ☐ ☐ ☐ ☐

Nein..... ☐ ☐ ☐ ☐

76. Besucht das Kind derzeit eine/n Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Hort?

Ja, und zwar, tatsächliche Stunden pro Tag ☐ ☐ ☐ ☐

Nein, besucht **keine** dieser Einrichtungen ☐ ☐ ☐ ☐

77. Gibt es daneben noch Personen (ohne Haushaltsangehörige), die das Kind regelmäßig betreuen?

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts..... ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus..... ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, Verwandte ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, Freunde / Bekannte / Nachbarn..... ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ☐ ☐ ☐ ☐

Vornamen der Kinder
bitte übertragen:



--	--	--	--

78. Nimmt das Kind derzeit an einer der folgenden Aktivitäten teil?

Kinder,

die noch nicht zur Schule gehen:

Kinderturnen, -sport, -schwimmen	☐	☐	☐	☐
Frühkindliche Musikerziehung	☐	☐	☐	☐
Künstlerische Aktivitäten (z.B. Malen für Kinder, Kindertheater)	☐	☐	☐	☐
Sonstige Eltern-Kind-Gruppe	☐	☐	☐	☐
Nein, nichts davon	☐	☐	☐	☐

Kinder, die zur Schule gehen:

***Aktivitäten in der Schule,
zusätzlich zum regulären Unterricht:***

Sport-AG	☐	☐	☐	☐
Musik-AG	☐	☐	☐	☐
Kunst-AG	☐	☐	☐	☐
Theater-AG	☐	☐	☐	☐
Sonstige AG	☐	☐	☐	☐

Aktivitäten außerhalb der Schule:

Sport, Tanzen, Gymnastik, Ballett	☐	☐	☐	☐
Musik- oder Gesangsunterricht	☐	☐	☐	☐
Kunsterziehung / Malen	☐	☐	☐	☐
Jugendfeuerwehr, Rotes Kreuz oder ähnliche Hilfsorganisationen	☐	☐	☐	☐
Jugendgruppen, z.B. Pfadfinder, kirchliche Gruppen, Umweltgruppen	☐	☐	☐	☐
Regelmäßiger Besuch von Jugendzentren/-häusern	☐	☐	☐	☐
Nein, nichts davon	☐	☐	☐	☐

79. Welche Kosten entstehen Ihnen für Schule, Betreuung und durch die zuvor beschriebenen Aktivitäten?

Durchschnittliche monatliche Kosten in Euro				
Keine Kosten	☐	☐	☐	☐

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

Tag		Monat		Stunde Minute	

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte Minuten

D Haben Sie während dem Interview eine Übersetzungshilfe verwendet?

- Ja, eine englische Übersetzungshilfe ☐
- Ja, eine türkische Übersetzungshilfe ☐
- Ja, eine russische Übersetzungshilfe ☐
- Ja, eine rumänische Übersetzungshilfe ☐
- Ja, eine polnische Übersetzungshilfe ☐
- Ja, eine deutsch-sprechende Person im Haushalt ☐
- Ja, ein professioneller Dolmetscher ☐
- Ja, eine deutsch-sprechende Person außerhalb des
Haushaltes (Verwandte oder Freunde) ☐
- Nein ☐

E Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

----------------------	----------------------

Listen-Nr. Lfd. Nr.

**Ich bestätige die korrekte
Durchführung des Interviews:**

Abrechnungs-Nummer